

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

11. Jahrgang
26. Oktober 2012
Nr.

10

WarmUp



Landesgartenschau 2014 Zülpiich

26. - 28. APRIL 2013

Gemeinsam für die LAGA 2014 – Schützen in Zülpiich

LAGA Börse



Austeller und Partner
der LAGA sowie Info-Stand
des Fördervereins

BRINGS LIVE



SIDEWALK DISCO ROCKERZ



kostenfreies Familien-
und Aktionsprogramm



Treckertreffen



Bericht
siehe
Innenteil

Oldtimer-Treffen

WarmUp-Wochenende ein Jahr vor der Landesgartenschau 2014 in Zülpich unter dem Motto „Gemeinsam für die LAGA 2014“

Vom **26. bis 28. April 2013** findet am künftigen Seeparkgelände der Landesgartenschau Zülpich ein großes Volksfest statt.

Die Idee zu dieser „WarmUp-Veranstaltung kam von den Schützen, die dieses Wochenende für die LAGA GmbH ausrichten. Die Schützen haben im Jahr 2010 die Bundesjungschützentage hier in Zülpich veranstaltet. Dabei hatten sie wesentliche Unterstützung durch Helfer aus der Bevölkerung, den Vereinen im Stadtgebiet und der Stadtverwaltung erfahren. Den hierbei erlebten Teamgeist der Zülpicher möchten die Schützen auf die LAGA 2014 übertragen und für die Unterstützung sowie die Übernahme von konkreten Projekten werben. Die ganze Veranstaltung soll Lust machen auf die Landesgartenschau.



Austeller und Partner der LAGA sowie Info-Stand des Fördervereins

Die LAGA GmbH und der Förderverein gestalten an dem Wochenende die **LAGA-Börse**. Aussteller und Partner der Landesgartenschau präsentieren rund um die Themen „Region und Natur erleben“, „Genuss und Lebensqualität“, „Garten“ sowie „Bauen und Handwerk“. Abwechslungsreiche Mitmachaktionen, Gewinnspiele, leckere Verkostungen und Verkaufsstände mit bunten Frühlingssortimenten werden ergänzt durch den großen Informationsstand des Fördervereins Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. Hier können sich die Besucherinnen und Besucher umfassend zu dem Thema „Engagement und Ehrenamt auf der LAGA“

informieren und ihre Anregungen und Ideen diskutieren. Der aktuelle Planungsstand wird bei lebendigen Führungen mit dem Team der LAGA über das Baustellengelände des künftigen Seeparks erläutert.

Highlights der WarmUp-Veranstaltung sind ein **BRINGS-Konzert** am Freitagabend, 26. April 2013 und ein **SIDEWALK-Konzert** am Samstagabend, 27. April 2013.

Kartenvorverkauf ab sofort unter www.mobil-sounds.de oder bei **Getränke KNEIN** im Zülpicher Industriegebiet.





kostenfreies Familien- und Aktionsprogramm

Im Festzelt und auf dem Freigelände am Seepark finden am Samstag und Sonntag viele weitere **kostenfreie Aktionen** statt.

Ein vielfältiges Programm ist insbesondere für Familien vorbereitet, mit Uwe REETZ und Kinder, einer PUPPENBÜHNE, Hüpfburgen, Kinderkarussell, Bullen-Reiten, einer Bogenschieß-Anlage und anderen Attraktionen.

Am Sonntagmorgen wird um 11.00 Uhr ein Gottesdienst am Seeparkgelände gefeiert. Im Anschluss spielt der Musikverein Sinzenich im Festzelt.

Weitere Tanz- und Musikdarbietungen runden das kulturelle Veranstaltungsprogramm am ganzen Wochenende ab.

Am Samstag wird tagsüber ein TRECKER-Treff und am Sonntag ein OLDTIMER-Treff veranstaltet.

„Eine wirklich tolle Veranstaltung. Für das Engagement aller Partner der WarmUp-Veranstaltung und insbesondere für die tatkräftige Unterstützung der Schützen und des Fördervereines



Oldtimer-Treffen

möchte ich mich schon heute herzlich bedanken. Das wird sicherlich eine tolle Sache, die viel Vorfreude auf die Landesgartenschau in 2014 wecken wird“, freute sich Albert Bergmann, Bürgermeister Stadt Zülpich und Aufsichtsratsvorsitzender der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.



Amtliche Bekanntmachungen

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2013/2014

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

gemäß § 35 Abs. 1 Satz 1 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) in der zuletzt geänderten Fassung vom 14.02.2012 werden am 1. August 2013 die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom **01.10.2006 bis 30.09.2007** geboren sind.

Falls Sie bisher vom Schulverwaltungsamt der Stadt Zülpich **noch nicht** angeschrieben wurden, bitten wir Sie, sich **telefonisch** unter Tel.-Nr. **02252/52-276** (Frau Steinhausen) oder **02252/52-319** (Frau Schäfer) zu melden. Sie können auch eine e-mail schreiben an: msteinhausen@stadt-zuelpich.de oder nschaefer@stadt-zuelpich.de.

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der schulpflichtigwerdenden Kinder, werden gebeten, ihre Kinder zur Schulaufnahme bei der **jeweiligen Grundschule** anzumelden.

Bei der Anmeldung sollen die Kinder bereits mitgebracht werden (Ausnahme Grundschule Sinzenich). Außerdem sind eine **Geburtsurkunde** des Kindes oder das **Familienstammbuch** der Eltern sowie ein **Passbild** mitzubringen.

Da seit dem Schuljahr 2008/2009 die Grundschulbezirke in Zülpich aufgehoben sind, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ihr Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Der Schulträger übernimmt allerdings nur die Fahrkosten bis zur nächstgelegenen Schule.

Gemäß § 46 Abs. 3 Schulgesetz hat jedes Kind einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegene Grundschule der gewünschten Schulart in seiner Gemeinde im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazität.

Nächstgelegene Grundschule ist im Rahmen eines Grundschulverbundes der nächstgelegene Schulstandort, unabhängig davon, ob er Haupt- oder Teilstandort eines Grundschulverbundes ist.

Diese Anmeldung ist somit an bestimmte Voraussetzungen geknüpft:

1. Es müssen noch freie Plätze an der „Wunschgrundschule“ vorhanden sein und
2. der Schulträger (in diesem Falle die Stadt Zülpich) übernimmt nur die Schülerfahrkosten oder den Schülertransport bis zur nächstgelegenen Grundschule.

(Gemäß der SchülerfahrkostenVO ist **nächstgelegene Schule** die Schule, die mit dem geringsten Aufwand an Kosten und einem zumutbaren Aufwand an Zeit erreicht werden kann und deren Besuch schulorganisatorische Gründe nicht entgegenstehen.)

Sollten Sie sich für eine andere als die nächstgelegene Schule entscheiden, müssen Sie, als Erziehungsberechtigte, die Beförderung selber sicherstellen.

Eine Aufstellung der 4 Zülpicher Schulen, aus der Sie die nächstgelegene Schule erkennen können, ist als Anlage beigefügt.

Anlage zur Amtlichen Bekanntmachung

Grundschulverbund Chlodwig-Schule, Zülpich und Füssenich

Hauptstandort Zülpich, Kettenweg 29 (Tel. 02252/833956)

Teilstandort Füssenich, St. Nikolaus Strasse 18 (Tel. 02252/833953)

Für die Kinder aus der Kernstadt Zülpich, sowie aus den Ortsteilen Hoven und Floren ist der Hauptstandort in Zülpich die **nächstgelegene Schule**.

Für die Kinder aus den Ortsteilen Füssenich, Geich, Juntersdorf, Bessenich und Weiler i. d. E. ist der Teilstandort in Füssenich die **nächstgelegene Schule**.

Die Anmeldetermine für **beide Schulstandorte** finden am Hauptstandort in Zülpich statt und werden wie folgt festgelegt:

Samstag, den 27.10.2012 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Montag, den 29.10.2012 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, den 30.10.2012 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, den 31.10.2012 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Aktuelle Termine der Chlodwig-Schule finden Sie auch auf der Homepage der Schule unter www.chlodwig-schule.de.

Städt. kath. Grundschule Sinzenich,

Gartenstrasse 33 (Tel. 02252/833960)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Sinzenich, Merzenich, Schwerfen incl. Virnich, Langendorf, Bürvenich und Eppenich ist die KGS Sinzenich die **nächstgelegene Schule**.

Anmeldetermine für die Eltern (ohne Kinder) sind:

Dienstag, den 06.11.2012 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
für Kinder aus Bürvenich und Eppenich

Donnerstag, den 08.11.2012 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
für Kinder aus Sinzenich

Freitag, den 09.11.2012 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
für Kinder aus Langendorf, Merzenich und Schwerfen

Um sich einen Eindruck von den Kindern zu verschaffen werden Lehrerinnen der KGS Sinzenich die Kinder im Dezember und Januar in den Kindergärten aufsuchen. Die Grundschule Sinzenich finden Sie auch im Internet unter www.grundschule-sinzenich.de

Städt. kath. Grundschule Ülpenich, Eulenweg 10 (Tel. 02252/833950)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Ülpenich, Dürscheven, Nemmenich, Enzen, Linzenich und Lövenich ist die KGS Ülpenich die **nächstgelegene Schule**.

Die Anmeldetermine werden wie folgt festgelegt:

Donnerstag, den 08.11.2012 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag, den 09.11.2012 von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Samstag, den 10.11.2012 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Mittwoch, den 14.11.2012 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten bei der Schulanmeldung wird um Terminvereinbarung gebeten, entweder unter der Telefon-Nr. 02252/833950 möglichst zu den Bürozeiten montags und mittwochs in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder am Elternabend.

Die Grundschule Ülpenich finden Sie auch im Internet unter www.kgs-uelpenich.de

Städt. Gemeinschaftsgrundschule Wichterich Jahnstrasse (Tel. 02251/53877)

Für die Kinder aus den Ortsteilen Wichterich, Mülheim, Niederelvenich, Oberelvenich und Rövenich sowie das restliche Stadtgebiet aufgrund der Wahlmöglichkeit der Erziehungsberechtigten gemäß § 26 Abs. 5 Schulgesetz NW, ist die GGS Wichterich die **nächstgelegene Schule**.

Anmeldetermine:

Montag, den 29.10.2012 von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Mittwoch, den 31.10.2012 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Donnerstag, den 08.11.2012 von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Montag, den 12.11.2012 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten wird um Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 02251/53877, montags und donnerstags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr oder montags bis freitags von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr gebeten.

Die Grundschule Wichterich finden Sie auch im Internet unter www.ggs-wichterich.de

Zülpich, im Oktober 2012

DER BÜRGERMEISTER

i. V.

gez. Hürtgen

Bekanntmachung

der gültigen Wahlvorschläge für die Wahl des Jugendrates der Stadt Zülpich

Für die in der Zeit vom 26. November bis 01. Dezember 2012 stattfindenden Jugendratswahlen der Stadt Zülpich sind folgende gültige Wahlvorschläge eingegangen:

Bädorf, Fabian, geb. 02.09.1997, Franken-Gymnasium Zülpich,

Becker, Dominik, geb. 22.09.1997, Franken-Gymnasium Zülpich,

Dreschmann, Lisa, geb. 10.01.1997, Stephanusschule Zülpich,

Kehren, Jonah, geb. 23.10.1994, Thomas-Esser-Berufskolleg Euskirchen,

Neumann, Jan, geb. 02.01.1997, Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich,

Schall, Maria, geb. 21.09.1998, Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich,

Spilles, Tobias, geb. 06.01.1996, Gemeinschaftshauptschule Zülpich,

Gewählt werden kann in den nachfolgend aufgeführten Schulen sowie im Sajus Zülpich, Blayer Str. 29, (im Schulzentrum gelegen).

Schule: Franken-Gymnasium Zülpich

Zeit: 26. – 30. November 2012

Wahlraum: Schülerarbeitsraum 053

Uhrzeit: von 9.35 bis 9.50 Uhr

von 11.25 bis 11.40 Uhr

Schule: Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich

Zeit: 26. – 30. November 2012

Wahlraum: Forum der Schule

Uhrzeit: von 9.30 bis 9.50 Uhr

von 11.35 bis 11.45 Uhr

Schule: Gemeinschaftshauptschule Zülpich

Zeit: 26. – 30. November 2012

Wahlraum: Mensa der Schule

Uhrzeit: von 9.30 bis 9.50 Uhr

von 11.20 bis 11.40 Uhr

Schule: Stephanusschule Zülpich Büvenich

Zeit: 26. – 30. November 2012

Wahlraum: Raum E 13 (Schülercafé)

Uhrzeit: von 10.00 bis 10.15 Uhr

Schule: St. Nikolaus Stift Zülpich-Füssenich

Zeit: 26. – 30. November 2012

Wahlraum: Raum neben dem Sekretariat

Uhrzeit: von 9.45 bis 10.15 Uhr

Sajus Zülpich Blayer Str. 29, (im Schulzentrum gelegen).

Zeit: 30. November und 01. Dezember 2012

Freitag und Samstag

Uhrzeit: von 17.00 bis 20.00 Uhr

U. Hürtgen (Wahlleiter)

Nach Aussetzen der Wehrpflicht:

Bürgerbüro übermittelt Daten an Bundesamt für Wehrverwaltung

Betroffene können Widerspruch einlegen

Im April dieses Jahres hat der deutsche Bundestag beschlossen, die Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 auszusetzen. Seit Beginn dieses Monats sind damit volljährige Jugendliche nicht mehr verpflichtet, Wehr- oder Zivildienst zu leisten. Stattdessen wurde der freiwillige Wehrdienst für **Frauen und Männer** entwickelt. Im Zuge

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidung

Eheverträge • Unterhalt

Zugewinnausgleich

Umgangs-/Sorgerecht

Ehegattenhaftung

Wohnungszuweisung

Markus Schlesier

Fachanwalt für Familienrecht

Arbeitsrecht

Kündigungsschutz

Vergütung

Zeugnisrecht

Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)

Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

RAc zugelassen am OLG Köln

dieser Neuregelung sind die Meldebehörden nach §58 Abs.1 Wehrpflichtgesetz aufgefordert, die Daten der Frauen und Männer, die für den freiwilligen Wehrdienst in Frage kommen, künftig bis zum 31. März dem Bundesamt für Wehrverwaltung zu melden. Gemeldet werden Name und aktuelle Anschrift von Jugendlichen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden.

Das Bürgerbüro Züllich weist darauf hin, dass die betroffenen Jugendlichen, gemäß §18 Abs.7 Melderechtrahmengesetz gegen die Übermittlung ihrer Daten Widerspruch einlegen können. Dieser muss schriftlich oder persönlich bei der Stadt Züllich -Bürgerbüro- Markt 21, 53909 Züllich eingelegt werden.

Züllich, 25.09.2012

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

§ 3

Die Satzung (Nr. 11/63 Züllich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Züllich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Züllich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004

(BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Züllich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes
Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Nr. 11/63 Züllich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

**des Bebauungsplanes Nr. 11/63 Züllich
„Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“**

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Züllich am 27.09.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Züllich Nr. 11/63 Züllich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GÖHR **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung

Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Züllich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehabhilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

zauberhafte
Weihnachtsgeschenke!

vom 12. - 30.11.12 ist die
Kinderserie

OHNE Aufnahmegebühr!
Sie zahlen nur die Fotos,
die Sie auswählen!

Foto Gülden

Schumacherstr. 16
53909 Züllich
Tel 0 22 52 / 75 02

www.fotoguelden.de
info@fotoguelden.de

jetzt Termin reservieren!

Der räumliche Geltungsbereich des genannten Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Der genannte Bebauungsplan (Nr. 11/63 Zülpich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, den textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 27.09.2012 über den Bebauungsplan (Nr. 11/63 Zülpich „Heilpädagogisches Wohnheim Alemannenstraße“) dessen In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 11.10. 2012

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

der 1. Änderung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 27.09.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die 1. Änderung der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

§ 3

Die Satzung (1. Änderung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“) tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (1. Änderung

EIN AUTOHAUS van vugt
ALLE MARKEN UNTER EINEM DACH automobile

- + alle Marken
- + frei wählbare Ausstattung
- + volle Herstellergarantie
- + persönliche und kompetente Beratung
- + zuverlässiger Service
- + professionelle Vertragsabwicklung

Neuwagen zu TOP-Konditionen

*Alles aus einer Hand und direkt vor Ort bei Ihrem Mehrmarken- Autohaus in Zülpich!
Gern machen wir Ihnen ein konkretes Angebot für Ihr Wunschauto!*

van vugt automobile • Industriestrasse 17 • 53909 Zülpich
Tel: 0 22 52 - 83 67 83 • Fax: 0 22 52 - 83 67 81
www.vanvugt-automobile.de • info@vanvugt-automobile.de

der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich der genannten Bebauungsplanänderung geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.



Die genannte Bebauungsplanänderung (1. Änderung der 3. Änderung Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“) liegt mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 27.09.2012 über die Bebauungsplanänderung (1. Änderung der 3. Änderung Nr. 11/1 A Zülpich „Mersburdenstraße“) deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 11.10. 2012

Albert Bergmann
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**der Genehmigung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Hotelstandort am See“
Inkraftsetzen der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Hotelstandort am See“**

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 22.08.2012 gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I. Nr. 64 S. 3316) die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Hotelstandort am See“ genehmigt. Die Genehmigungsverfügung (Az.: 35.2.11-48-43/12) hat folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Zülpich am 26.04.2012 beschlossene 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.

**Im Auftrage
gez. Jeuck**

Einsichtnahme

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich „Hotelstandort am See“ kann im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzrechtliche Prüfung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB):

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
**Gärtner
& Kollegen
Schulze**

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

Hinweis auf die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

„Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 hat folgenden Wortlaut:

“(1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

1. entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4a Abs. 3 und 5 Satz 2, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr.1), § 22 Abs. 9 Satz 2, § 34 Abs. 6 Satz 1 sowie § 35 Abs. 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben, oder der Hinweis nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 (auch in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 und § 13 a Abs.2 Nr. 1) gefehlt hat, oder bei Anwendung des § 13 Abs. 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde, oder bei Anwendung des § 4a Abs. 3 Satz 4 oder des § 13 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1) die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;
3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;”

§ 214 Abs. 2 BauGB hat folgenden Wortlaut:

„Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn

1. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 Abs. 2 Satz 2) oder an die in § 8 Abs. 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;
2. § 8 Abs. 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;
3. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;
4. im Parallelverfahren gegen § 8 Abs. 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.“

§ 214 Abs. 3 Satz 2 hat folgenden Wortlaut:

„Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.“

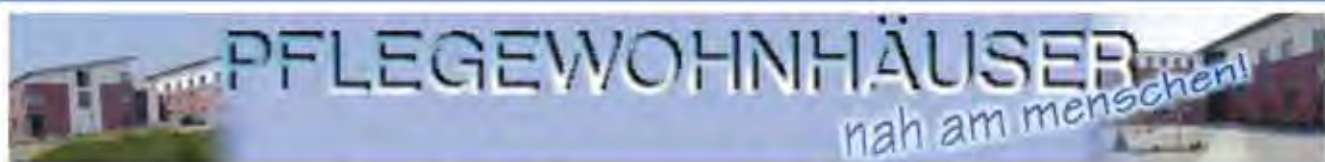
§ 214 § 2 a hat folgenden Wortlaut:

Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

1. eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans auch unbeachtlich, wenn sie darauf beruht, dass die Voraussetzung nach § 13 a Abs. 1 Satz 1 unzutreffend beurteilt worden ist.
2. Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13 a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.
3. Beruht die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist, dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
4. Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.“

Wirksamkeit

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird die 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich „Hotelstandort am See“ gemäß § 6 Abs. 5 BauGB rechtswirksam.



Pflegewohnhaus Vettweiß
Tannenweg 16
52391 Vettweiß
Tel. 02424-202630
Fax. 02424-20263111

Ab November 2012

TAGESPFLEGE
im Pflegewohnhaus Vettweiß

Pflegewohnhäuser Hergarten
Waldweg 19
52396 Heimbach

Tel. 02446-426 Fax. 02446-3023

Internet: www.pflege.wohnhaus.de

E-Mail: pwh.hergarten@t-online.de



Die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung Köln (siehe oben) wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich öffentlich bekanntgemacht. Der betreffende Planbereich ist in dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.



Stadt Zülpich, den 11.10.2012
 Albert Bergmann
 Bürgermeister

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · 📠 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes und Abgrenzung des Plangebietes

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Satzung (Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“) gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des genannten Bebauungsplans geht aus dem nachfolgenden Lageplan hervor.

Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN

des Bebauungsplanes Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“ Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. S. 2585) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Zülpich am 27.09.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“ wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung und der Umweltbericht.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans entspricht der Darstellung des Bebauungsplanes.

§ 3

Die Satzung Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“ tritt mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

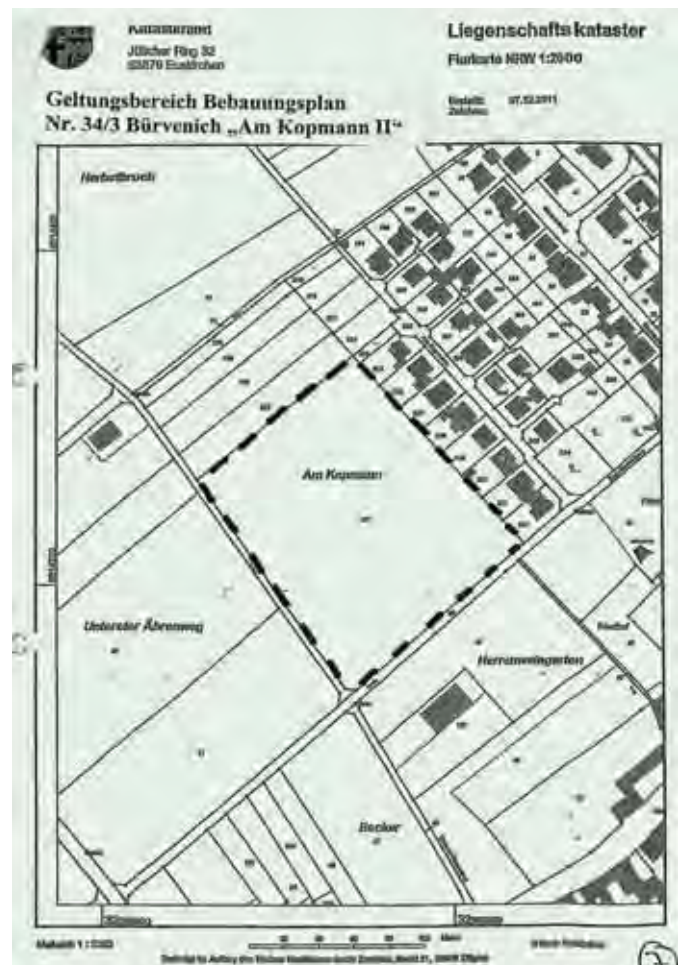
Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB ist ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:



Der genannte Bebauungsplan (Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“) liegt mit Begründung und Umweltbericht im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich

Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, die textlichen Festsetzungen, der Begründung und den Umweltbericht wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Zülpich vom 27.09.2012 über den Bebauungsplan (Nr. 34/3 Bürvenich „Am Kopmann II“) dessen In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Stadt Zülpich, den 11.10. 2012

Albert Bergmann

Bürgermeister

WEIHNACHTSMARKT

am 17./18. Nov. 2012 von 10.00 bis 18.00 Uhr

auf dem Hof am Eichbaum

Kelz, Tel. 02424-901131

Stofflandhaus Mia Freidel-Schmitz

über 3300 Stoffe, Patchwork, Kurse, Deko-Polsterstoffe,
Kunst und Handwerkliches, feinste Gourmetprodukte
und Geschenke aller Art.

Cafeteria – Essen und Trinken in
weihnachtlicher Bauernhof-Idylle.

In ländlicher, gemütlicher Atmosphäre
freuen wir uns auf Sie.

www.stofflandhaus.de

Öffentliche Bekanntmachung



Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Bezirksregierung, 50606 Köln

Dienstgebäude: Blumenthalstraße 33,

50670 Köln

Telefon: 0221 / 147 2033

Durchwahl 0221 / 147 3342

Tele-Fax: 0221 / 147 4181

Flurbereinigung Schwerfen

Az.: 33.41 14 03 2 / 5031

Köln, den 18. September 2012

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Das durch den Beschluss vom 17. September 2003 festgestellte Flurbereinigungsgebiet Schwerfen ist bisher durch 10 Änderungsbeschlüsse gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils geltenden Fassung geändert worden.

Mit den Änderungsbeschlüssen Nr. 3 -10 wurden die nachfolgend aufgeführten Grundstücke zum Flurbereinigungsgebiet Schwerfen zugezogen und auch insoweit die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln Kreis Euskirchen

Stadt Zülpich

Gemarkung Schwerfen

Flur 3 Nr. 185, 186,

Flur 4 Nr. 109, 110, 137,

Flur 15 Nr. 74, 113, 197, 243, 410,

Flur 20 Nr. 111,

Gemarkung Enzen

Flur 3 Nr. 23, 41, 52, 62/21, 71/35, 72/35, 73/35,

Flur 4 Nr. 42, 137,

Flur 9 Nr. 59, 60,

Flur 10 Nr. 2, 3, 44/1, 45/1, 48/31, 49/31, 50/32, 51/32, 62, 86,

Flur 11 Nr. 21/3, 55, 56, 62,

Flur 12 Nr. 3/2, 4/2,

Gemarkung Sinzenich

Flur 5 Nr. 95/35, 96/35, 107, 117,

Flur 6 Nr. 57, 108, 136, 269,

Flur 12 Nr. 172/53,

Flur 15 Nr. 82, 83, 84,

Gemarkung Linzenich-Lövenich

Flur 8 Nr. 37, 50, 53, 54, 58,

Flur 11 Nr. 12, 13, 14, -2

Gemarkung Geich bei Füssenich

Flur 13 Nr. 37, 49, 59, 60,

Flur 16 Nr. 54, 58,

Gemarkung Bürvenich-Eppenich

Flur 10 Nr. 89, 90, 91,

Gemarkung Zülpich

Flur 10 Nr. 11, 12, 17,

Gemarkung Hoven-Floren

Flur 8 Nr. 42, 119,

Gemarkung Weiler i. d. Ebene

Flur 1 Nr. 31, Flur 2 Nr. 80,

Gemarkung Wichterich

Flur 36 Nr. 43, 65,

Gemarkung Rövenich

Flur 5 Nr. 18,

Stadt Mechernich Gemarkung Kommern

Flur 5 Nr. 68, 74, Flur 14 Nr. 18, 31, 32, 103, 105, 106, 107, 144,

Gemarkung Floisdorf

Flur 22 Nr. 33, 34, 88,

Gemarkung Obergartzem

Flur 13 Nr. 92,

Gemarkung Satzvey-Firmenich

Flur 17 Nr. 2,

Gemeinde Nettersheim Gemarkung Nettersheim

Flur 2 Nr. 113, Flur 9 Nr. 112, 224, Flur 15 Nr. 6,

Gemarkung Engelgau

Flur 5 Nr. 2, 12.

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse wird hiermit folgendes bekanntgegeben:

Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigerungsverfahren berechtigt sind, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich bei der **Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, 50606 Köln** oder (persönlich) bei der **Bezirksregierung Köln, Dezernat 33, Blumenthalstraße 33, 50670 Köln** anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Bezirksregierung Köln zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist

besteht kein Anspruch auf Beteiligung. Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag

(IS) gez. Frings-Schäfer

(Frings-Schäfer) Regierungsdirektorin

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport findet statt am Donnerstag, 15.11.2012, im Sitzungssaal des Rathauses, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Albert Bergmann

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur findet statt am Donnerstag, 22.11.2012, in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Der Bürgermeister informiert

Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 15. November 2012, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, 1. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann
Bürgermeister

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2013 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

19. Januar 2013, 16. Februar 2013, 16. März 2013, 27. April 2013, 25. Mai 2013, 29. Juni 2013, 27. Juli 2013, 31. August 2013, 28. September 2013, 12. Oktober 2013, 30. November 2013, 14. Dezember 2013.

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Rentenberatung

in Zülpich am 22. November und 20. Dezember

An den o. g. Terminen findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Dienstjubiläen bei der Stadt Zülpich



Das Foto zeigt v. l. n. r. : Helene Vieth, Ingrid Drach, Bürgermeister Albert Bergmann, Petra Havenith, Dietmar Nießen, Kerstin Lippert.

Am 01.08.2012 konnten Frau Petra Havenith und Herr Dietmar Nießen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum sowie Frau Ingrid Drach und Frau Helene Vieth ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Zülpich feiern.

Bürgermeister Albert Bergmann nahm dies zum Anlass, nunmehr die Jubilare in einer Feierstunde im Sitzungssaal des Rathauses zu ehren. Auch der Beigeordnete der Stadt Zülpich, Ulf Hürtgen, Stadtkämmerer Ottmar Voigt sowie die Geschäftsbereichsleiter Heinz-Peter Weiß, Georg Goebels und die stellvertretende Personalratsvorsitzende Kerstin Lippert nahmen daran teil.

Am 01.08.1987 erfolgte die Ernennung von Frau Petra Havenith zur Stadtassistentenanwärterin bei der Stadt Zülpich. Seit Abschluss der Laufbahnprüfung im mittleren allgemeinen Verwaltungsdienst am 21.06.1989 ist sie in verantwortungsvoller Tätigkeit im Büro des Bürgermeisters eingesetzt.

Herr Dietmar Nießen war nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Stadt Zülpich seit 01.08.1987 zunächst von Mai 1990 bis Mai 1991 als Sachbearbeiter im Sozialamt tätig und dort mit Arbeiten zur Unterhaltssicherung und Rentenversicherung betraut. Vom 13.05.1991 bis 31.05.2001 war er als Sachbearbeiter bei den Stadtwerken eingesetzt. Vom 25.04.1995 bis 18.11.1997 besuchte er den Angestelltenlehrgang II im kommunalen Verwaltungsdienst. Ab Juni 2001 bis heute leitet er das Fachgebiet 201 – Finanzen, Wirtschaftsförderung und Prüfungswesen.

Seit dem 01.08.1972 bis heute ist Frau Drach mit Arbeiten im Finanz- und Steuerwesen der Stadt Zülpich betraut und übernahm zudem ab dem 01.03.1996 auch zusätzliche Aufgaben als Sachbearbeiterin im Fachgebiet Liegenschaften.

Frau Vieth kann ebenfalls auf eine 40-jährige Beschäftigungszeit bei der Stadt Zülpich zurückblicken. Sie ist dort seit dem 01.08.1972 als Raumpflegerin in der Gemeinschaftshauptschule Zülpich tätig.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Albert Bergmann, dass die Jubilare ihre Aufgabenstellungen immer mit Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit und Sachkompetenz erfüllt haben. Er würdigte ihre Verdienste und bedankte sich für diese Leistungen und das besondere Engagement.

Nach seiner Ansprache überreichte er den Jubilaren ihre Ehrenurkunde und den Blumenstrauß. Dazu wünschte er den Geehrten auch für die Zukunft viel Glück, Erfolg und Gesundheit für ihr weiteres Berufs- und Privatleben.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen überreichte die stellvertretende Personalratsvorsitzende Kerstin Lippert ebenfalls den Jubilaren einen Blumenstrauß und eine Zuwendung aus der Freud- und Leidkasse.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...

wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier

T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17

M 01 63 / 2 89 92 57

www.g-it-konzepte.de

service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 27.10. bis 23.11.2012

Verein/Institution	Veranstaltungsort	Bezeichnung der Veranstaltung	Datum	Beginn	Einlass/Ende
RWSG/RSCZ/TSC	Wassersportsee	Saisonschluss	31.10.12		
St. Hubertus Schützen Rövenich	Schützenhalle Rövenich	Hubertusessen	03.11.12	19:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	04.11.12	10:00 Uhr	
DRK Ortsverein Zülpich e.V.	Realschule Blayer Straße Zülpich	Blutspende	06.11.12	15:30 Uhr	bis 20:00 Uhr
ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand	Kath. Pfarrzentrum, Raum Sebastianus, Zülpich	Treffen ZWAR	08.11.12	16:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1983	Pfarrheim Rövenich	Senioren Kaffee	08.11.12	15:00 Uhr	
Freiwillige Feuerwehr OG Sinzenich	Sinzenich	Martinszug	10.11.12		
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Forum Zülpich	Mädchensitzung	10.11.12	15:30 Uhr	
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt	10.11.12		
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt, Verkaufsoffener Sonntag	11.11.12		
Prinzengarde	Zülpich, Gardeplatz Münstertor	Sessionseröffnung	11.11.12	11:11 Uhr	
Briefmarkenfreunde & Münzsammler Zülpich e.V. 1982	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	16.11.12	19:00 Uhr	
KG Ülekrade Ülpenich 1959 e.V.	Ülpenich, Saal Bohn	Karnevalsparty	17.11.12	20:00 Uhr	
Kath. Kirchengemeinde	St. Kunibert Sinzenich	Patrozinium anschl. Totenehrung	18.11.12		
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1984	Rövenich und Kirche	St.-Martins-Umzug	18.11.12	17:00 Uhr	

ACHTUNG!!!

TERMINE AMTSBLATT 2012

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist jetzt immer **dienstags** (statt wie bisher mittwochs). Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet. Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden. Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden, wobei die Gesamtgröße der E-Mail nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden: Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
13.11.2012	23.11.2012
04.12.2012	14.12.2012

Änderungen vorbehalten!!!

Füssenich/Geich: Montag, 12.11.2012, 17.15 Andacht, danach ab Kirche
Hoven: Montag, 05.11.2012, 17.15 Andacht, danach ab Kirche
Juntersdorf: Samstag, 10.11.2012, 17.00 Uhr Andacht, anschließend ab Pfarrheim
Langendorf: Sonntag, 18.11.2012, 17.00 Uhr ab Bürgerhaus
Linzenich/Lövenich: Donnerstag, 08.11.2012, 17.30 Uhr Andacht, danach ab Kirche
Merzenich: Sonntag, 11.11.2012, 18.15 Uhr ab Kirche
Mülheim-Wichterich: Leider keine Angaben.
Nemmenich: Freitag, 09.11.2012, 18.00 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus
Niederelvenich: Samstag, 17.11.2012, 17.30 Uhr ab Dorfkreuz
Oberelvenich: Leider keine Angaben.
Rövenich: Sonntag, 18.11.2012, 17.00 ab Schützenhaus
Schwerfen: Freitag, 16.11.2012, 17.45 Uhr Andacht, 18.00 Uhr ab Kirche
Sinzenich: Samstag, 10.11.2012, 17.00 Uhr ab Kirche
Ülpenich: Sonntag, 11.11.2012, 17.30 Uhr Andacht, danach ab Kirche
Weiler i. d. E.: Dienstag, 13.11.2012, 18.00 Uhr, Gladbacher Straße

Martinsumzug in Langendorf

„Ich bin dabei“

Zu einem Geheimtipp hat sich mittlerweile der Martinsumzug in Zülpich-Langendorf entwickelt. Die in diesem Jahr am Sonntag, den 18. November um 17:00 Uhr stattfindende Veranstaltung wird nicht nur durch die Teilnahme der Dorfbevölkerung sehr unterstützt, sondern auch von Teilnehmern und Besuchern aus der weiteren Umgebung sehr gerne wahrgenommen. Durch die große Zahl an Kindern, welche mit ihren Fackeln den Martinsumzug erst ins rechte Licht rücken, kehrt bei vielen die Erinnerung an alte Zeiten und Jugendjahre zurück. „Diese besonders schöne Stimmung, die sich beim Martinsumzug in Langendorf entwickelt, habe ich so noch nie erlebt“ sagt eine Teilnehmerin und sprach weiter: „Nächstes Jahr komme ich bestimmt wieder“. Aber es stimmt; erst der schöne Weg bei einbrechender Dunkelheit um die Wasserburg Langendorf herum in den Innhof des Anwesens der Familie Vetter, dann der weitere Weg mit den herrlich dekorierten und geschmückten Häusern zusammen mit St. Martin ist eine wahre Freude. Hier macht es richtig Spaß, teilnehmen zu dürfen und in der Gemeinschaft von Jung und Alt zu den Klängen der Feuerwehrkapelle Düren und dem Gesang fröhlicher Kinder durch „unser“ Dorf gehen zu können. Ein kurzer Halt am Martinsfeuer ruft vielen nochmals die Geschichte der Mantelteilung in Erinnerung. Zurück im Bürgerhaus Langendorf bekommt jedes Kind einen leckeren Martinswecken. Durch die Spendenbereitschaft der Dorfbevölkerung können die Kinder sich an dem ausgegebenen kostenlosen warmen Kakao wieder aufwärmen. Zudem besteht für Erwachsene die Möglichkeit, sich bei heißem Glühwein Zeit für ein nettes Gespräch zu nehmen. Ganz spannend wird es zum Ende der Veranstaltung, wenn unter allen selbst gebastelten Fackeln der Kinder sehr schöne Sachpreise verlost werden. Hier ist die Freude auf einen Gewinn und der Stolz über seine selbst gebastelte Fackel nochmals deutlich zu spüren. Daher hier nochmals der Hinweis auf eine ganz besondere Veranstal-

Und wieder ist Sankt Martinstag

Und wieder ist Sankt Martinstag, der Herbst geht um im Land.
 Laternen leuchten farbenfroh, ganz viele sind entbrannt.

St. Martin teilt den Mantel still als er den Armen sah.

Und arme Menschen gibt es viel, wo bleibt St. Martin da?

Da braucht er dich, da braucht er mich, die Grossen und die Kleinen.

Ja heute ist St. Martinstag, macht mit und kommt herein!

Auch in diesem Jahr werden in der Stadt Zülpich und den benachbarten Ortschaften wieder traditionell die Martinsumzüge durchgeführt.

Nachfolgend sind die Termine dieser Martinsumzüge aufgeführt:

Zülpich: Freitag, 09.11.2012, 17.45 Uhr ab Pfarrkirche St. Peter

Bessenich: Montag, 12.11.2012, 18.00 Uhr ab Kindergarten Bessenich

Bürvenich: Samstag, 10.11.2012, 17.45 Uhr ab Stephanusschule

Dürscheven: Freitag, 09.11.2012, 19.00 Uhr ab St. Gereon-Straße

Enzen: Sonntag, 11.11.2012, 17.00 Uhr Andacht, danach ab Kirche

tung: **Martinszug in Langendorf am Sonntag, den 18. November 2012 um 17:00 Uhr ab Bürgerhaus Langendorf.**

Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf regen Zuspruch zum Martinsumzug und gutes Wetter.

Nur durch die Teilnahme und Unterstützung der Dorfbewohner und deren Spendenbereitschaft kann die Veranstaltung in dieser Form durchgeführt werden.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Danke schön.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dorfgemeinschaft-langendorf.de

Anmeldungen zum Umzug bitte bei Martin Holzportz unter Tel. 02252-7677.

„Einbruchschutz geht alle an!“
auch die Bürger der Kommune Zülpich!

Jeder sechste Einbruch kreisweit erfolgt weiterhin in Zülpich!
- 93 Einbrüche in Wohnhäuser im Jahr 2011 in Zülpich -

Einbrüche in Häuser und Wohnungen verursachen materielle Schäden und Ängste.
Einbrecher sind oft tagsüber aktiv, nutzen aber vor allem die frühe Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird.

Die Kreispolizeibehörde Euskirchen (Kriminalprävention / Opferschutz) informiert in einem Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen“, in dessen Mittelpunkt die technische Sicherheit von Häusern und Verhaltenstipps für die Bürger stehen.

Termin: Montag, 26.11.2012
Uhrzeit: 19:00 Uhr (bis ca. 21:00Uhr)
Örtlichkeit: Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche Zülpich
Normannengasse 9, 53909 Zülpich

Sicherheitsbewusstsein erschwert Einbrechern das Handwerk!
Schieben Sie Einbrechern den Riegel vor!

Riegel vor!
Sicher ist sicherer.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen über 110 an die Polizei!

Aufruf zum Volkstrauertag 2012



Am Sonntag, 18. November 2012, gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Auch an den Gedenkstätten in Enzen, Nemmenich, Sinzenich und Zülpich werden Gedenkfeiern durchgeführt.

Zülpich
In der Evangelischen Christuskirche findet der Gottesdienst am Sonntag, 18.11.2012, 10.00 Uhr statt.

Wegen der Baumaßnahme in St. Peter Zülpich beginnt der Gottesdienst mit dem Hochamt in der Pfarr-

kirche St. Margareta, Hoven um 11.00 Uhr. Danach fährt ein großer Bus zum Münstertor. Von dort gehen die Teilnehmer mit musikalischer Begleitung zum Zülpicher Ehrenmal „Im Wingert“.

Gegen 12.15 Uhr findet dann hier die Gedenkstunde statt.

SINZENICH

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2012 in Sinzenich

In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 18. Nov. 2012, im Anschluss an das Hochamt (10:15 Uhr) eine kurze Gedenkstunde statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Dorfvereine sind recht herzlich eingeladen.

Die Feierstunde wird durch die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sinzenich, Musikverein Sinzenich und den Kirchenchören St. Agnes, Linzenich-Lövenich, St. Kunibert Enzen und St. Cäcilia Sinzenich gestaltet.

Zum ehrenden Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wird ein Kranz niedergelegt.

J. Heinrichs -Ortsvorsteher-

NEMMENICH

Der Gottesdienst in Nemmenich beginnt am Sonntag, 18.11.2012, um 18.30 Uhr.

Vor dem Gottesdienst ist die Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.

ENZEN

Einladung zur Feier aus Anlass des Volkstrauertages am Samstag, den 24. November 2012 am Ehrenmal in Enzen nach dem Vorabendgottesdienst

Nach dem 17.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kunibert in Enzen sind alle Enzener BürgerInnen, Ortsvereine und deren Abordnungen sowie die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Enzen, zur Feier am Ehrenmal gegen 17.45 Uhr herzlich eingeladen.

Die Gedenkminuten werden von den Ortsvereinen, der Löschgruppe Enzen sowie von BürgerInnen aus dem Ort und Herrn Kaplan Wiskirchen oder dessen Vertreter gestaltet. Zur Erinnerung an die Toten und Vermissten beider Weltkriege wird ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Seit über 40 Jahren treffen sich die Enzener an dem 1968 eingeweihten Ehrenmal, insbesondere zur Kirmes und zum Volkstrauertag, um allen Verstorbenen, den Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Leo Wolter -Ortsvorsteher-

Zu den Gedenkfeiern laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem die Jugend, recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Bergmann
Bürgermeister

Ihre
Ulf Hürtgen
Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich

Schiedsfrauen für den Schiedsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke

In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Elke Mührer

Nideggener Straße 16, 53909 Zülpich

Reservisten sammeln wieder

für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Zülpich – Spenden für den dauerhaften Erhalt der deutschen Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als Mahnung für die Lebenden, als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung sammelt der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ **von Donnerstag, 01. November bis zum Sonntag, 18. November 2012.**

Anlässlich der Spendenwochen initiieren **Reservisten** an **Allerheiligen, Donnerstag 1. November**, eine Sammlung am Zülpicher Friedhof an der Römerallee.

Von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr stehen sie dort mit ihren Sammelbüchsen bereit.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

40 Jahre Partnerschaft BLAYE-ZÜLPICH

Vom 17. bis 19. Mai 2012 wurde in Züllich unter starker Beteiligung aus Frankreich die 40-jährige Wiederkehr der Gründung der offiziellen Städteverschwisterung zwischen Blaye und Züllich gefeiert. Die Festtage in Blaye waren für den Herbst dieses Jahres geplant.

So reisten insgesamt 40 Teilnehmer am Freitag, 28. September in die Schwesterstadt Blaye (Nahe Bordeaux), um auch dort die Freundschaft zwischen den Städten feierlich zu befestigen.

Den größten Anteil an der Reisegruppe unter der Leitung des Vorsitzenden der Fördervereinigung, Klaus ZIEGENHAGEN, hatte die Chorgemeinschaft aus Züllich und Liblar, die gleichzeitig auch ihre Freunde, den Chor JAUFRE RUDÉ aus Blaye besuchten. Die Stadt Züllich wurde durch **Bürgermeister Albert BERGMANN** und Bernd WOOP repräsentiert.

Der Empfang durch die Gastgeber in Frankreich war überaus herzlich. Mitglieder des dortigen Verschwisterungsvereins und des Blayer Chors begrüßten ihre Gäste aus Züllich vor dem Rathaus. Traditionsgemäß nehmen die Familien der Partnerstädte ihre Gäste privat auf. Erste Ängstlichkeiten oder vermutete Sprachprobleme waren im Nu verflogen. Die herzliche Gastfreundschaft der Franzosen ließ selbst die Müdigkeit nach einer 14-stündigen Busreise schnell verfliegen.

Der Bus der Fa. Schneider-Bank mit sehr gutem Service stand auch während der Tage in Blaye allen zur Verfügung und trug zur Bequemlichkeit aller Transporte entscheidend bei.

Der Samstag begann mit einer Führung durch die Zitadelle von Blaye. Diese große Verteidigungsanlage wurde 1685 in nur 3 Jahren vom Architekten VAUBAN gemeinsam mit dem Fort Paté auf der Insel und dem Fort Médoc auf der anderen Seite der Gironde errichtet. Seit 2008 ist sie Weltkulturerbe der UNESCO und bildet als mittelalterliche Stadt innerhalb von Blaye die größte Sehenswürdigkeit. Gut erhaltene Häuschen, die alte Schlossruine Rudel, vor allem aber die bei Superwetter herrliche Sicht auf die Trichtermündung begeisterten die Besucher aus Deutschland. Die Mehrzahl war erstmals in Blaye und nahm nach der Besichtigung die Gelegenheit wahr, den außerordentlich reich bestückten Straßenmarkt in Blaye zu besuchen.



Am Nachmittag trafen sich die Chöre aus Blaye und Züllich in Begleitung ihrer Musiker in der Kirche St. Romain zu einer gemeinsamen Probe, während der Rest der Züllicher mit dem Bus zur nahe gelegenen Grotte PAIR NON PAIR fuhr, um sie unter sachkundiger Führung zu besichtigen.

Foto: H. Klein

Die Kirche St. Romain war fast voll besetzt, als die Chorgemeinschaft aus Züllich und Liblar mit der Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude das Konzert begann. Nicht enden wollender Applaus erklang auch nach der Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B-Dur von Joseph Haydn. Damit endete vor der Pause der Beitrag aus Deutschland.

Der Chor Jaufre Rudel aus Blaye bewies dann mit seinem Konzertteil, dass seine mit Klavier begleitete Darbietung der Werke von Puccini, Mozart, Saint-Saens, Fauré und Caccini die sehr aufmerksamen Zuhörer begeistern konnte. Beide Chöre gemeinsam erfreuten dann das Publikum mit dem Choral „Gloria sei Dir gesungen“ von J.S. Bach und dem Gefangenenchor aus der Oper Nabucco von G. Verdi. Musik verbindet die Menschen leichter als viele Worte. So wurde auch die Freundschaft zwischen den Chören vertieft – ebenso wie beim geselligen Abschluss des Abends.

Auch am Sonntag bereicherten die Züllicher die Heilige Messe in St. Romain mit Chor- und Instrumentalmusik. Der Chor am Altar und die Orgel am anderen Ende über dem Haupteingang stellten die Darbietenden vor die große Aufgabe, die Zeitverzögerungen in einer großen Kirche zu überbrücken. Das Dirigat der musikalischen Leiter Josef VIETH und das einfühlsame Spiel von Gerda SCHAARWÄCHTER an der Orgel konnten dieses Problem meistern ebenso wie Bärbel ACKERMANN als klangvolle Sopran-Solistin und Anne CORAZOLLA und Claus SIEFER mit ihrem fein abgestimmten Geigenspiel.



Hauptteil der Festtage war die Unterzeichnung der Urkunde zur Befestigung der Städtefreundschaft am Nachmittag im historischen Rathaussaal.

Das Foto zeigt von li.: J. J. Chaillot, Präsident des Comité de Jumelage Blaye-Züllich, Bürgermeister D. Baldés, Bürgermeister A. Bergmann und Ch. Apel vom deutschen Generalkonsulat in Bordeaux. Foto: H. Klein

Die zahlreichen Zuhörer folgten den Ansprüchen der Bürgermeister und Präsidenten der Fördervereine, die die überaus erfreuliche Entwicklung der Partnerschaft in vier Jahrzehnten noch einmal im Ablauf oder an herausragenden Ereignissen darstellten.

Auch vom deutschen Generalkonsulat in Bordeaux war Frau Chris APEL nach Blaye gekommen, um diesen Teil der deutsch-französischen Freundschaft zu würdigen. Die Städteverschwisterungen sind die Bausteine am Haus Europa und müssen noch stärker als bisher der Jugend ins Herz geschrieben werden. Der Frieden und die gegenseitige Befruchtung in Europa in Kunst, Kultur und Wissenschaft auf dem Boden der christlich geprägten gemeinsamen Geschichte und gepaart mit den vielen Freundschaften zwischen den Familien ihrer Länder sind deutlich höher zu bewerten als die ohnehin starken wirtschaftlichen Bindungen – mit oder ohne Krisen.



Als Gastgeschenk überreichte Bürgermeister A. Bergmann der Stadt Blaye ein beleuchtetes Modell der vier Züllicher Stadttore in Großformat. Für interessierte BürgerInnen sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass diese Stadttore in unterschiedlichen Größen bei der Firma Bayard in Schwerfen, Handy: 0172 – 25 75 661, käuflich zu erwerben sind.

Foto: A. Loosen

Nach den schönen Vorführungen der Europameister CANNES MAJORS de L'ESTUAIRE unter ihrem Leiter Patrick GOUSSARD traf

man sich im Festsaal der Zitadelle zum festlichen Menü, um bis Mitternacht zu feiern. Zahlreiche Freundschaften zwischen den Familien wurden wieder gestärkt oder neu begründet. Es gibt doch so vieles, was uns in gleichem Maße bewegt und über die Grenzen verbindet.

Der Montag stand im Zeichen eines Tagesausflugs nach Bergerac und Montbazillac an der Dordogne. Die schöne Landschaft im Südwesten Frankreichs, die gute französische Küche, der hervorragende Wein, die Schlossbesichtigung und Weinprobe – vor allem aber die große Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Gastgeber aus Blaye begeisterten immer wieder die Gäste aus Züllich und Liblar.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Züllich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Am Dienstag Morgen war klar, dass die Zeit viel zu kurz war. „Wir müssen und werden uns bald wieder sehen“ war der meist gehörte Satz, als manche Träne des Abschieds die feuchten Wangen herunter rann. Einige werden schon im nächsten Jahr privat nach Zülpich reisen. Eine Reisegruppe um den 14. Juli 2013 aus Zülpich ist schon ins Visier genommen. Überdies verbindet der laufende Austausch von E-mails, Telefonaten und der regelmäßige Schüler-Austausch die Partnerstädte ebenso wie die aktuellen Informationen auf der Internet-Seite www.blaye-zuelpich.de.

Im Jahre 2014 wird es mehrere Beteiligungen der Freunde aus Blaye an der Landesgartenschau in Zülpich geben. Die Freunde vom Chor Jaufré Rudel wollen dazu auch ihren musikalischen Beitrag leisten und sind herzlich eingeladen mit uns gemeinsam die Gäste in Zülpich zu erleben.

Es lebe die Freundschaft zwischen BLAYE und ZÜLPICH!

Klaus Ziegenhagen

Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

Zülpicher Landesburg Station der „Archäologietour Nordeifel“



Rund 400 Besucher zählte die diesjährige Zülpicher Station der „Archäologietour Nordeifel“, bei der am Sonntag, den 8. Oktober 2012 wieder einmal aktuelle, ungewöhnliche oder schwer zugängliche Grabungen im Kreis Euskirchen publikumswirksam präsentiert wurden. Auf die Zülpicher Station trafen dabei alle drei Eigenschaften zu: Vorgestellt wurde die Ausgrabung in der Wallgrabenzonen an der Zülpicher Landesburg aus dem Jahre 2011. Dabei konnten die Archäologen der Außenstelle Nideggen-Wollersheim des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege die mehrteiligen, schweren steinernen Fundamente der Brückenzugewegung in die sogenannte Schlupfporte der Landesburg ergraben. Diese zu einem Notausgang der Burg gehörende mittelalterliche Brücke war bis dahin nur durch eine dürftige schriftliche Überlieferung und Illustrationen fragwürdigen Alters überliefert. Anlass für die archäologische Grabung waren massive Erdarbeiten in der Wallgrabenzonen im Zuge der 2014 anstehenden Landesgartenschau gewesen. Einige Meter versetzt zu dieser historische Brücke ist für die Gartenschau inzwischen eine neue, den Graben überspannende Brücke entstanden, welche die vergangene zitiert. In der Wallgrabenzonen selbst wird aber noch lange gearbeitet werden müssen, weshalb dieser Bereich grundsätzlich nicht zugänglich ist.

An diesem Sonntag aber war das interessierte Publikum eingeladen, den Grabungsbefund an Ort und Stelle einzusehen und dort sachkundige Erläuterungen zu erhalten. Wie immer bei der „Archäologietour Nordeifel“ war dabei die Kooperation zwischen Archäologie, kommunalem Kulturtourismus und bürgerschaftlichem Engagement gefragt, um ein informatives und zugleich unterhaltsames Programm für die ganze Familie anbieten zu können. Die Besucher wurden im Innenhof der Burg von Hans-Gerd Dick, dem städtischen Kulturreferenten, empfangen. Er bot zunächst eine allgemeine Einführung in die spannende Geschichte der Landesburg. Anschließend führte er gemeinsam mit der Leiterin der Nideggener Außenstelle, Petra Tutlies, die Besucher in die abgesperrte Baustelle. Dort berichtete Frau Tutlies eingehend über die spannende Grabung und ihre Ergebnisse. Die Fundorte der inzwischen wieder im Erdreich verschwundenen Fundamente hatte sie dabei im Gelände farblich markiert.

Im Innenhof hatten die Gäste dann Gelegenheit, an Informationsständen des Amtes mit Photos, Karten und Originalfunden das Gehörte und Gesehene zu vertiefen. Ein Burgfräulein und jugendliche Römer wiesen ortsunkundigen Besuchern den Weg von dort zum nahen „Museum der Badekultur“. Die kleinen Gäste nutzten das Angebot, mit der Reproduktion eines mittelalterlichen Wurfgeschosses, der sogenannten Blide, wassergefüllte Luftballons zu schießen. Bliidenbeschüssen hatte die Landesburg augenscheinlich standgehalten, wie vor Ort gefundene, steinerne Kugeln belegen. Dem Beschuss mit kleineren



steinernen Kanonenkugeln aber, wie sie im Bereich des Wallgrabens gefunden und gezeigt wurden, wohl nicht mehr. Die Burg wurde im 17. Jahrhundert teilweise zerstört.

Über die weitere Burg- und Stadtgeschichte konnten sich die Besucher danach in der Zülpicher Geschichtswerkstatt informieren. Dort wurden die hungrigen Gäste auch mit Speisen und Getränken verpflegt. Wegen der großen Nachfrage mussten die angebotenen vier Führungstermine spontan um zwei weitere ergänzt werden. Alle Beteiligten, Stadt, Archäologen und Geschichtsverein, zeigten sich erfreut über das breite Interesse an der Stadtgeschichte.

Ferienprogramm im Jugendzentrum Sajas



Um auch den „daheim gebliebenen“ Kids und Jugendlichen aus Zülpich und Umgebung die Ferien zu versüßen, blieb das Jugendzentrum Sajas der Stadt Zülpich auch in den Sommerferien geöffnet. Neben den „normalen“ Angeboten wie Billard, Tischtennis, Kicker, Airhockey, PCs, Playstation 3, Gesellschaftsspiele etc. konnten sie dabei an unserem abwechslungsreichen Ferienprogramm teilnehmen.

Auftakt bildete am Montag, den 09.07.2012, ein Creative Workshop, bei welchem Jungen und Mädchen ab 8 Jahren schöne Sachen aus Wollen und Garnen, Stoffen und Bändern zaubern konnten. Der Workshop fand anschließend an jedem Montagmorgen im Sajas statt und wird auch über die Sommerferien hinaus weiterhin montags durchgeführt.

Dem Wunsch der Jugendlichen nach längeren Öffnungszeiten wurde am Donnerstag, den 12.07.2012, in Form eines Zocker-Abends nachgekommen. Hierbei konnten sich Jugendliche ab 14 Jahren von 20:00 – 23:00 Uhr, gestärkt



durch Pizza und Kaltgetränke, an der Playstation 3 „austoben“.

Lecker wurde es am Freitag, den 13.07.2012, bei unserem „School's out Cocktail Abend“. Hier wurden im urlaubsmäßig, dekorierten Sajas verschiedene, nicht alkoholische Cocktails kostenfrei zum Probieren angeboten.

Am Montag, den 16.07.2012, ging es dann inzwischen bereits zum 4. Mal gemeinsam mit dem Juze aus Weilerswist zum Wasserski fahren nach Langenfeld. Hier konnten die TeilnehmerInnen, die teilweise auch schon in den vergangenen Jahren dabei waren, ihre Standfestigkeit auf Skiern und Boards unter Beweis stellen. Nach einer kurzen Einweisung und ein paar Proberunden standen viele Jugendliche rundenweise auf ihren Brettern.

Ein Besuch der TeilnehmerInnen der Stadtranderholung stand am Dienstag, den 17.07.2012, auf dem Plan. An diesem Tag wurde das Sajas extra eine Stunde früher geöffnet, um den Kids die Möglichkeit zu geben, das Sajas kennenzulernen und die zahlreichen Angebote zu nutzen, was dazu führte, dass einige sich noch spontan für Aktionen des Ferienprogramms anmeldeten und darüber hinaus zu Besuchern des Sajas wurden.



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

PFLEGEFACHBERATUNGSZENTRUM

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!



Bei unserer Fotosession am Freitag, den 20.07.2012, posierten die TeilnehmerInnen bei strahlendem Sonnenschein in und ums Sajas. Als Andenken bekam jeder sein schönstes Foto sowie eine CD mit allen Abzügen überreicht.

Schwindelfrei mussten die TeilnehmerInnen am Freitag, den 27.07.2012,

sein, denn da ging es in die Bronx Rock Kletterhalle nach Wesseling. Selbst die Kleinsten zeigten volles Engagement und bezwangen mutig auch die höchste Kletterwand.

Leckere Gerichte selber herstellen und den Gaumen verwöhnen, kurz - kochen, schmecken und genießen konnten Kinder und Jugendliche am Donnerstag, den 02.08.2012, bei unserer kostenfreien Aktion Alles Geschmackssache. Hier konnten unter dem Motto „Frühstücksvariationen“ passende Leckereien aus aller Welt zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet werden.



„Ene Besuch im Zoo...oh oh oh oh...“ fand am Freitag, den 03.08.2012, statt – „ne wat war dat schön...ne wat war dat schön.“

Als treffsicher erwiesen sich die Kids und Jugendlichen beim Bogenschießen im Billiger Wald am Montag, den 06.08.2012. Die Euskirchener Bogenschützen e. V. gaben den Teilnehmern

die Möglichkeit, kostenfrei eine neue Sportart kennen zu lernen und für sich zu entdecken.



Am Freitag, den 10.08.2012, ging es dann ins Schwimmbad „MonteMare“ nach Rheinbach, wo die teilnehmenden Kinder und Jugendliche das kühle Nass genossen haben.

Schon traditionell gegen Ende der Ferien wurde es für die Besucher noch mal richtig lecker bei unserem „School's in Grillen“ am Donnerstag, den 16.08.2012, am Sajas. Zu Würstchen, Koteletts, Salat und Kräuterbaguettes lachte die ganze Zeit die Sonne.

Rasant wurde es dann zum Abschluss noch mal bei einem Besuch der Sommerrodelbahn in Kommern. Nachdem alle TeilnehmerInnen auf Doppelschlitten mehrmals den Berg hinunter gerast sind, wurde gemeinsam eine Partie Minigolf gespielt, um anschließend bei einem Picknick den Nachmittag und gleichzeitig auch das gesamte Ferienprogramm ausklingen zu lassen.

Der immer wieder geäußerte Wunsch der TeilnehmerInnen der insgesamt 18 Aktionen des Ferienprogramms nach einer Wiederholung im nächsten Jahr sagt alles... Wie auch im letzten Jahr konnte das alles jedoch nur mit der tatkräftigen Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer umgesetzt werden. Dafür an alle ein großes und herzliches „Dankeschön“!

**M a c h t e u r e e i g e n e n
W e i h n a c h t s k u g e l n**
im
FLIUS
am 10.11.2012
ab 15:00 Uhr
für Kinder und Jugendliche
Kosten: 1,-€

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis zum 02.11.2012 an.
Persönlich im Jugendzentrum Sajas, Bleyerstraße 29, Zülpich
Telefonisch unter 02252/309174
Per email unter jugendzentrum_sajas@web.de
Per ICQ unter 438 774 675
Per facebook unter www.facebook.com/JugendzentrumSajas_zuelpich

Außensprechtag

der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechtage ein.

Dieser Außensprechtage soll am Montag, den 12.11.2012 von 08.00 – 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2-4, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), 53937 Schleiden stattfinden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Der Erftverband, ein öffentlich rechtlicher Wasserverband, ist zuständig für Abwasser- und Klärschlammabreinigung, Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz sowie die Sicherstellung der Wasserversorgung.

Für den Bereich Abwassertechnik, Abteilung Betrieb werden zum **01. September 2013**

vier Auszubildende für den Beruf Fachkraft für Abwassertechnik

gesucht. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und richtet sich nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

Anforderungsprofil

- Die Bewerber/innen sollten mindestens über einen qualifizierten Hauptschulabschluss (Klasse 10B) verfügen sowie besondere Neigung zu den Fächern Chemie, Physik, Biologie und Mathematik haben.
- Technische und handwerkliche Fähigkeiten und Interesse an unterschiedlichen Fachgebieten und wechselnden Einsatzorten sowie der persönliche Einsatz werden vorausgesetzt.

Einsatzort/gebiet

Einsatzorte sind jeweils die Kläranlagen der Stadt Bad Münstereifel, der Stadt Erftstadt, der Stadt Zülpich und der Stadt Rheinbach. Verschiedene Ausbildungsabschnitte werden in überörtlichen Ausbildungsabschnitten vermittelt. Während dieser Zeit erfolgt teilweise eine Unterbringung in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens. Der Berufsschulunterricht findet an der Fachschule für Technik in Gelsenkirchen als Blockunterricht (mit Unterbringung) statt.

Der Erftverband engagiert sich für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf. Es werden daher besonders Frauen aufgefordert sich zu bewerben. Es existiert ein Frauenförderplan.

Menschen mit Behinderung werden im Rahmen des Sozialgesetzbuches IX gesondert berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse usw.) bis zum **02.11.2012** an den

**Erftverband, z. Hd. Herrn Lintermann,
Am Erftverband 6, 50126 Bergheim.**



Wir haben das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® für unsere familienbewusste Personalpolitik erhalten.

Die Stadt Zülpich gratuliert Ehe- und Altersjubiläen

DIAMANTENE HOCHZEIT

DER EHELEUTE KURT UND THERESE SEIBT

IN ZÜLPICH

Am Sonntag, 21. Oktober 2012, feierten die Eheleute Kurt und Therese Seibt, wohnhaft Ketteler Siedlung 6, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich nachträglich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

GOLDENE HOCHZEIT

DER EHELEUTE EDUARD UND KÄTHCHEN BÖHLER

IN ZÜLPICH-NIEDEREIVENICH

Am Montag, 12. November 2012, feiern die Eheleute Eduard und Käthchen Böhler, wohnhaft in Niederelvenich, Pützstraße 18, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.11. bis 30.11.2012

Enzen

26.11. Helena Anna Kitz 88 Jahre

Füssenich

20.11. Katharina Schmitz 89 Jahre

Mülheim-Wichterich

2.11. Theresia Diefenthal 88 Jahre

4.11. Klara Mohlberg 78 Jahre

Nemmenich

19.11. Margareta Elisabeth Goldbach 75 Jahre

Schwerfen

4.11. Michael Frings 77 Jahre

22.11. Dieter Klaus Wagner 71 Jahre

27.11. Robert Theodor Lorbach 86 Jahre

Zülpich

8.11. Maria Hammermann 86 Jahre

12.11. Christel Helene Gnath 74 Jahre

15.11. Günther Hansjoachim Gnath 74 Jahre

22.11. Jakob Hubert Flock 75 Jahre

28.11. Hildegard Johanna Michels 89 Jahre

Hakuna Matata

Stadtbücherei Zülpich lud ein zur Märchenlesung „In Afrika wird nicht nur getrommelt“

Hakuna Matata ist ein Spruch aus der afrikanischen Sprache Swahili und bedeutet übersetzt so viel wie: ohne Sorgen.

Und sorglos waren sie, die 80 Vorschüler und Vorschülerinnen der Kitas Hoven, Wingert, Lövenich und Ülpenich, welche die Stadtbücherei Zülpich in diesem Jahr zur afrikanischen Märchenlesung mit Anthony Thompson eingeladen hatte.



Mit einer sogenannten Sprechtrommel, die mit dem typischen, oben abgerundeten Holzschlegel geschlagen wird, betrat der aus Ghana stammende Märchenerzähler die Bühne und nahm dabei Klein und Groß direkt mit auf eine spannende Reise durch die Märchenwelt Afrikas.

Anthony Thompson führt die Zuhörer in die Märchenwelt Afrikas ein.

In afrikanischen Märchen gibt es keine Hexen, Eichenwälder, gute Feen – hier ist von wilden Tieren wie gefährlichen Löwen, hungrigen Krokodilen, aber auch wunderschön gefärbten Vögeln die Rede.



Auch werden diese Märchen nicht vorgelesen, sondern erzählt. Dabei spielt die Mimik des Vortragenden eine ebenso große Rolle wie Trommelrhythmen und Tanzelemente. Ganz besonders wichtig sind die vielen Gesangseinlagen, die ein afrikanisches Märchen begleiten.

Die Zuhörer im Mitmachfieber.

Da Anthony Thompson seine Zuhörer aktiv in die vorgetragenen Geschichten mit einbezog, war die Lesung äußerst abwechslungsreich, sehr lebhaft und entsprechend laut.

Und man erfuhr auch so manches Interessante über Ghana selbst, wie beispielsweise die Namensgebung bei Neugeborenen. Es gibt nämlich in Ghana insgesamt nur 14 Vornamen; sieben Mädchen- und ebenso viele Jungennamen, die entsprechend des Wochentages ihrer Geburt vergeben werden. So steht beispielsweise Kofi für „der am Freitag Geborene“.

Auch das Ende der Veranstaltung war spannend, denn Frau Franzen von der



Volksbank eG Zülpich - Sponsor vieler Büchereiveranstaltungen - löste wieder unter den Kindern 20 schöne Märchenbücher aus und verteilte dann noch gut gefüllte Überraschungstüten.

Das Los hat entschieden. Frau Franzen übergibt, unter Assistenz der Bücherei-Mitarbeiterin Frau Bänder, einem der ausgelosten Kinder ein Märchenbuch.

Ein Handrömmelchen für jedes teilnehmende Kind als Abschiedsgeschenk wird die Mädchen und Jungen noch hoffentlich lange an diese rundum gelungene Veranstaltung von Stadtbücherei und Volksbank erinnern.

Schulen

Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich feierte „10jähriges“

Erweiterung am Standort Vettweiß zum Schuljahr 2013

Um ihre Schule zum Schuljubiläum von der besten Seite präsentieren zu können, krepelten Schüler, Lehrer und Eltern der KvL Realschule ihre Ärmel hoch. In drei Projekttagen erarbeiteten sie ein möglichst breites Spektrum schulischer und außerschulischer Aktivitäten. Unterstützt wurden sie dabei auch von zahlreichen Zülpicher Betrieben. So stellte Smurfit Kappa die Gerätschaften zur Herstellung von Büttenpapier, das RWE half mit der Aktion „vor Ort“ bei der Herstellung des Schulgartens und eines Insektenhotels. Die Spuren des Namensgebers der Schule



wurden ebenso erkundet, wie die Chronik der vergangenen 10 Jahre. Theater und Musik durften ebenso wenig fehlen wie sportliche Aktivitäten. Schließlich wollte man sich ja am Jubiläumstag von der besten Seite zeigen. Und es passte alles zusammen.



Die Besucher kamen so zahlreich, dass das Schulforum schon bei der Begrüßung aus allen Nähten platzte. Neben den offiziellen Vertretern der Stadt waren auch Bürgermeister Josef Kranz sowie der Vettweißer Schulausschussvorsitzende Dr. Wollseifen erschienen. Denn ab dem kommenden Schuljahr soll die KvL Realschule um den Standort Vettweiß erweitert werden. Damit soll den Schülern aus dem Neffeltal und den umliegenden Gemeinden die Gelegenheit geboten werden, die Schulform Realschule in unmittelbarer Nähe zu besuchen.

Bei seiner Ansprache ließ Schulleiter Johannes Schuba die junge Geschichte seiner Schule Revue passieren. Er wies auf die besonderen räumlichen Voraussetzungen im Gründungsjahr 2002 hin, als die fünf Klassen der Erprobungsstufe in Räumen der Hauptschule und des Gymnasiums untergebracht waren. Sechs Lehrer mussten sich ein winziges Lehrerzimmer teilen, der Tag der offenen Tür fand in einem Zelt auf dem Weihnachtsmarkt statt. Schuba: „Das alte Sprichwort „Not macht erfinderisch“ kam im Gründerjahr zur vollen Entfaltung. Denn es waren gerade diese räumlichen und materiellen Unzulänglichkeiten, die unsere

Schulgemeinschaft prägen und rasch zusammenwachsen ließen. Mangel wurde durch Kreativität behoben. Das heute noch bestehende enge Beziehungsgefüge zwischen Eltern, Lehrern und Schülern wurde gerade in diesem ersten Jahr entscheidend geprägt.“

Glücklicherweise sind diese Zustände längst Vergangenheit. Schon ein Jahr später wurde ein neues Schulgebäude bezogen. Mittlerweile unterrichten 30 Lehrer mehr als 520 Schüler. Und die Schule erfreut sich nach wie vor wachsenden Zuspruchs, so dass der Stadtrat einstimmig die Erweiterung in Richtung Vettweiß beschloss.

Nach der Eröffnung gab es bis in den späten Nachmittag Gelegenheit, die Projekte zu erkunden, aktiv mitzumachen, sich von der schauspielerischen Leistung der Siebtklässler zu überzeugen, Eine Runde in der Geisterbahn zu drehen oder einfach nur bei alkoholfreien Getränken und lukullischen Spezialitäten zu entspannen. Der Reinerlös des Jubiläums geht übrigens zur Hälfte für wünschenswerte Verbesserungen an die Schule. Die andere Hälfte geht zur Unterstützung einer Schule nach Bangladesch, die vom Fair Zülpich betreut wird.

Einladung zum Tag der offenen Tür

in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, den **24. November 2012**, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre aus Zülpich, Vettweiß und Nörvenich sowie der übrigen angrenzenden Städte und Gemeinden mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Während die Eltern nach einer kurzen Begrüßung über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule informiert werden, besteht für die Grundschüler die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Im Anschluss an die Information können sich alle Eltern selber einen Überblick über unser Unterrichtsangebot verschaffen. Dazu stehen ihnen alle Klassentüren offen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Da wir zum Schuljahr 2013/14 einen weiteren Standort unserer Schule in Vettweiß eröffnen werden, bieten wir für interessierte Schüler und deren Eltern zusätzlich einen Besichtigungstermin im Gebäude des Schulzentrums in Vettweiß am Samstag, den 01. Dezember in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr an. Für Rückfragen stehen wir gerne unter 02252/83730 oder unserer Mailadresse zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

J. Schuba
Schulleiter

J. Fröhlich
Vorsitzender Schulpflegschaft

J. Wollersheim/M. Thanner
Schülersprecher

Kennenlernabend für Fünftklasseneltern – ein voller Erfolg

Am 1. Oktober 2012 fand im Pädagogischen Zentrum des Franken-Gymnasiums eine Veranstaltung statt, bei der Eltern der neuen Fünftklässler die Fachlehrerinnen und Fachlehrer ihrer Kinder kennen lernten. 80 Elternteile waren gekommen, um in zwanglosem Rahmen zahlreiche Gespräche zu führen und Informationen auszutauschen. Dabei übernahmen Schülerinnen und Schüler einer siebten Klasse die Bewirtung der Gäste.

Die Eltern zeigten sich sehr zufrieden mit dem Angebot, die Lehrerinnen und Lehrer ihrer Kinder, die sie nur aus deren Erzählungen kannten, im Gespräch zu erleben. Außerdem freuten sie sich darüber, mit anderen Eltern Kontakte zu knüpfen. Auch das Kollegium des Franken-Gymnasiums zeigte sich erfreut über die hohe Resonanz und die nette Gesprächsatmosphäre.

Alles in allem war es ein gelungener Abend, der sicherlich im nächsten Schuljahr wieder angeboten wird.

Die Anmeldungen

für den Grundschulverbund Chlodwig-Schule Zülpich und Füssenich finden am

Samstag, 27.10.2012 von 9:00-13:00 Uhr

Montag, 29.10.2012 von 8:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Dienstag, 30.10.2012 von 8:00-13:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Mittwoch, 31.10.2012 von 8:00-12:00 Uhr

in den Räumen der Chlodwig-Schule für beide Schulstandorte statt.

Am 29.10.2012 um 20:00 Uhr findet für den Grundschulverbund Chlodwig-Schule Zülpich und Füssenich der Elterninformationsabend zum Besuch der weiterführenden Schulen der 4. Schuljahre beider Schulstandorte in den Räumen der Chlodwig-Schule statt. Ebenfalls bieten wir am 19.11.2012, 19:30 Uhr für die 3. und 4. Schuljahre beider Standorte einen Elternabend zum Thema Medienerziehung an, der ebenfalls in den Räumen der Chlodwig-Schule stattfindet.

Pflegewohnhaus Vettweiß

„Nah am Menschen“

Tagespflege im Pflegewohnhaus Vettweiß ab November 2012

Die Tagespflege des PWH Vettweiß ist ein zusätzliches Angebot für die Einwohner der Gemeinde Vettweiß und Umgebung.

Sie bietet ab dem November 2012 Gästen von Montags bis Freitags die Möglichkeit in unserem Hause von morgens 8.00 - 17.00 Uhr versorgt zu werden.

Wir sehen den Sinn der Tagespflege in der Erhaltung und Förderung vorhandener Fähigkeiten, der Mobilisierung, in der Kommunikation mit anderen, dem Erhalt einer größtmöglichen Selbstständigkeit auch bei fortgeschrittener Erkrankung und insbesondere auch in der Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Öffnungszeiten von 8.00 - 17.00 Uhr

- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Hol- und Bringdienst
- Abwechslungsreiche Tagesgestaltung:
- Spiele, Gespräche, Spaziergänge und Ausflüge
- Hauswirtschaftliche Beschäftigung
- Kreative Angebote
- Gedächtnistraining
- Feste gestalten und feiern und vieles mehr

Informieren Sie sich ab sofort unter: Tel. 02424/202630

Ansprechpartner: Frau Evertz, Frau Trude oder Herr Michels

Wir vereinbaren gerne einen Besichtigungstermin.

Pflegewohnhaus Vettweiß, Tannenweg 16, 52391 Vettweiß

Tel. 02424202630, Fax -111

Email: pwh.hergarten@t-online.de

WWW.Pflege-Wohnhaus.de



Eine Buche zum Erntedank

Pflanzaktion an der KGS Ülpenich



In diesem Jahr hat sich die KGS Ülpenich etwas Besonderes einfallen lassen zum Erntedanktag: Die Kinder sagten im gemeinsamen Schulgottesdienst nicht nur allgemein DANKE für alle Gaben der Natur, sondern ganz konkret auch für ihr eigenes junges Buchenbäumchen, dass sie vor den Altar stellten und um dessen Segen sie Gott bat. Die Kinder lernten zuvor die Buche als heimischen Baum, der im Nationalpark Eifel einen besonderen Schutz erfährt, kennen. „Natur erleben, verstehen und schützen“, so lautet das Leitwort der Schule im Rahmen ihrer Zertifizierungsmaßnahme als Nationalparkschule Eifel. Und so war es denn eine aufregende, schöne Sache, die junge Buche im Beisein



aller Kinder und Lehrerinnen nach dem Gottesdienst im Wiesenbereich neben der Grundschule einzupflanzen. Tatkräftige Unterstützung gab der Hausmeister der Schule, Herr Blatzheim. Dieser hatte nämlich bereits am Vortag ein großes Pflanzloch ausgehoben und die erforderlichen Gerätschaften wie Schaufel, Gießkannen und Pflöcke besorgt. Als die Buche ihren Platz eingenommen hatte und mit guter Erde und Wasser versorgt war, stimmten alle kräftig ein in das Lied, das die Kinder bereits anlässlich des Auftakts zum Projekt Nationalparkschule gelernt hatten:

Menschenkinder auf Gottes Erde,
Menschenkinder in Gottes Welt,
dass Gottes Erde wachse, werde,
sind Menschenkinder zum Schutz bestellt.

3. Tag der Kinder-Gärtnerei der KGS Ülpenich

Lehrreicher und interessanter Besuch in der Baumschule Schmitz



Die 3. und 4. Klassen der Katholischen Grundschule Ülpenich nahmen auch in diesem Jahr wieder gerne die Einladung der ortsansässigen Baumschule Schmitz an und besuchten diese zum „3. Tag der Kinder-Gärtnerei“, genau vor Beginn der Herbstferien.

Den ganzen Schulvormittag nahmen sich Herr Karl-Josef

Schmitz, Frau Edina Kadiric und Frau Anke Petersen Zeit, um den Schülerinnen und Schülern klassenweise das sehr ansprechend gestaltete Pflanzen-Center mit den vielen verschiedenen Gewächsen und die dazu gehörigen Baumschulplantagen zu zeigen.

Die Kinder erfuhren, dass hier im Pflanzen-Center Ülpenich tausende Pflanzen aus allen Teilen der Welt wachsen, dass sie hier gepflegt, veredelt oder vermehrt und schließlich verkauft werden. Den Kindern wurde anschaulich erklärt, wie wichtig es ist, die Besonderheiten jeder einzelnen Pflanze zu kennen, um ihr genau das zu geben, was sie für ein gutes Gedeihen braucht: Sonne oder Schatten, sandigen oder nährstoffreichen Boden, viel oder wenig Feuchtigkeit.

Beim Rundgang durch die vielen Freilandbeete und die Gewächshäuser erhielten die kleinen Besucher hierzu einen vielfältigen ersten Eindruck. Ein besonderes Augenmerk legte Frau Kadiric nicht nur auf die herrlichen Blüten der bunten Herbstpflanzen, sondern auf die Vielfalt der Blätterformen und der wunderschönen Herbstfärbungen. Jedes Kind erhielt während der Führung das Blatt einer ganz bestimmten Pflanze und sollte versuchen, sich den Namen der Pflanze zu merken, um später andere darüber informieren zu können. Keine leichte Aufgabe im Anblick so vieler Pflanzen, über die sehr kurzweilig informiert wurde. Hatte doch die Zaubernuss ebenso herrlich bunt gefärbte Blätter wie der Essigbaum oder wie manch ein anderes Gewächs. Besonders interessiert zeigten sich die Kinder auch bei den Sanddornsträuchern; denn da staunten sie nicht schlecht, als sie hörten, dass die herrlich orangen Sanddornfrüchte wahre Vitamin-C-Bomben und damit besonders in der kalten Jahreszeit sehr, sehr gesund sind.

Auch die vielen verschiedenartigen Rosengewächse ließen die Kinder aufhorchen: Sind die Kinder es doch jetzt, die genau wissen, dass Rosen keine Dornen haben. Wer hätte das gedacht? Die spitzen Fortsätze an den Stielen und Zweigen der Rosen lassen sich nämlich vorsichtig abstreifen und sind damit botanisch Stacheln; im Gegensatz dazu haben Kakteen keine Stacheln sondern fest sitzende Dornen. – Als besondere „Kostbarkeit“ der Baumschule konnten die Kinder die eigens für die Landesgartenschau 2014 gezüchtete Rose bewundern. Den zarten Duft dieser in verschiedenen Farbnuancen blühenden Rosensorte ließ sich niemand entgehen.

Dann wartete eine weitere erlebnisreiche Überraschung auf die Besucher: Die Fahrt auf der mit Strohballen hergerichteten Ladefläche eines Transporters in die Baumschulplantagen. Auch hier gab es viele interessante Informationen nicht nur für die Kinder, zum Beispiel zur Vermehrung von Pflanzen durch Stecklinge. Zum Abschluss der Führung zeigte Herr Schmitz den Kindern ein Insektenhotel und erarbeitete mit ihnen dessen Bedeutung für die Insekten. Dann gab es Limo, Bonbons und durch einen verblüffenden Zaubertrick aus „Sonne“ und „Wasser“ produzierte Traubenzuckerstückchen.

Bevor es schließlich hieß, Abschied nehmen von der Baumschule und zurück zur Grundschule, erhielten alle eine kleine Blume als Andenken an diesen tollen und lehrreichen Vormittag geschenkt.

Auf dem Rückweg gab es noch so manches „Fachgespräch“ und alle sind sich einig, dass die Kooperation der KGS Ülpenich mit der Baumschule Schmitz eine rundum großartige Sache ist.

Erntedank-Frühstück in der Grundschule Füssenich

Teilstandort der Verbundschule Chlodwigschule Zülpich und Füssenich in Füssenich werden die Feste gefeiert, wie sie fallen !!



Am letzten Schultag vor den Herbstferien ist es in der Grundschule Füssenich Usus mit einem gemeinsamen kräftigen Frühstück der „guten Ernte“ zu danken.



Alle Kinder und Lehrer der Klassen 1 bis 4 trafen sich im schön geschmückten Foyer, nahmen Platz an den reich gedeckten Tischen und läuteten die ersehnten Ferien mit einem tollen Frühstück ein.

Alle Kinder hatten mit ihren Lehrerinnen einen Beitrag einstudiert. So hat die gesamte Klasse 4 ein Stück auf der Blockflöte dargeboten.

Klasse 3 und 1 haben ein Lied vorgesungen und Klasse 2 ein Gedicht vorgetragen.



Die Erntedank-Messe wurde schon am Donnerstag in der St.Nikolauskirche mit Pastor Breuer gefeiert.

Vielen Dank an die fleißigen Mutties die, die Kinder so nett bewirten haben und an den Förderverein für das Frühstück.



Sensationell!!!

Karla Kolumna aus Füssenich



Bergheimer Str. 1a
53909 Zülpich
Tel.: (0 22 52) 14 70
Fax: (0 22 52) 95 23 29
info@hj-bank-sohn.de
www.hj-bank-sohn.de

Seit über 60 Jahren für Sie da!

Adventreisen

4 Tage 02. – 05.12.2012 – Alles drin!!
Berlin inkl. Friederichstadtpalast
 Übernachtung / Frühstück im 4*-Hotel nahe KaDeWe,
 Stadtführung, Reichstagskuppel, Cafe & Kuchen im
 Cafe Käfer, Friederichstadtpalast inkl. Führung hinter
 den Kulissen u. Eintritt für „SHOW ME“
 Reisepreis: **320,- € p. P. im DZ**

4 Tage 16. – 19.12.2012
Advent im Erzgebirge - Seiffen & Dresden
 ... erleben Sie einen stimmungsvollen Querschnitt durch
 das weihnachtliche Erzgebirge mit Musik, Gesang,
 Mundart und Humor
 Reisepreis: **320,- € p. P. im DZ**

Silvesterreise

Bad Herrenalb / Schwarzwald
5 Tage 29.12.2012 – 02.01.2013
 4*-Hotel / HP inkl. Silvesterfeier mit Musik & Tanz
 inkl. Fahrten nach Karlsruhe und Pforzheim
 und Tischgetränke von 18-21 Uhr
 Reisepreis: **579,- € p. P. im DZ**

Berufskolleg strahlt in Ochsenblut-Rot und neuem Schiefer

Tag der offenen Tür nach Fertigstellung der Bauarbeiten am St.-Nikolaus-Stift

Das Berufskolleg für Sozial- und Gesundheitswesen öffnet am Samstag, 10. November 2012, von 10 bis 16 Uhr seine Türen zur Besichtigung und Information. Die barocke Klosteranlage wurde historisch präzise während der letzten sechs Jahre restauriert und renoviert: Das Dach mit Schiefer eingedeckt, die Fassade mit Ochsenblut-Rot gestrichen, der barocke Rosengarten mit Balustrade und Mariengrotte wiederhergestellt.

Zum Tag der offenen Tür präsentieren die Schüler und Studierenden ihre Bildungsgänge. Erzieher und Kinderpfleger, Heilerzieher und Sozialhelfer gelten als attraktive Ausbildungsberufe. Schulleiter Norbert Paffenholz und sein Stellvertreter Reinhard Thomas informieren über die verschiedenen Schulformen. Besonders stark nachgefragt sind das doppelqualifizierende Berufliche Gymnasium und die Höhere Berufsfachschule.

Internatsleiterin Margit Kimmel und das Erzieherinnen-Team bieten Führungen durch Internat und Wohnheim. In der schuleigenen Kantine werden von mittags bis zum Kaffeeklatsch Delikatessen aus der Klosterküche serviert.

Alle Interessenten, zukünftige und ehemalige Schüler des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift sind herzlich eingeladen die Neuerungen selbst zu erfahren. Informationen zum Aufnahmeverfahren und zum Tag der offenen Tür unter www.st-nikolaus-stift.de



Das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift erstrahlt in neuem Glanz.

Projekt zur Zahnhygiene gewinnt Preis

Landrat Günter Rosenke überreicht Kinderpflegern des Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift einen Scheck über 330 Euro

Unter Anleitung von Nadine Hillerich, Studienrätin am Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift, erstellten Schülerinnen der Fachschule für Kinderpflege eine Präsentation zur Zahnhygiene bei Kindern. Diese kindgerechte sowie wissenschaftlich fundierte Darstellung ist so gelungen, dass eine Schülergruppe am Sonntag, 23.09.2012 im Kreishaus die Preissumme von 330 Euro in Empfang nahm.

„Zahnpflege bei Kindern“ sollte als Projektidee von den SchülerInnen im Rahmen des Faches Gesundheitslehre kreativ umgesetzt werden. Da Kinderpfleger sowohl im häuslichen Umfeld kinderreicher Familien eingesetzt werden aber auch in Kindertagesstätten und Kindergärten Beschäftigung finden, war die Herausforderung, das Thema möglichst multimedial aufzuarbeiten.

Das gelungene Produkt der Projektarbeit ist ein digitaler Bilderrahmen mit aufgespielter Präsentation, der als Wanderausstellung verschiedene Einrichtungen im Kreis Euskirchen durchläuft. Hier können sich Eltern, Erzieher und Kinder schnell und umfassend über das richtige Zähneputzen aber auch über Krankheiten oder Förderung der Zahngesundheit informieren. Die Projektabsicht wird unterstützt durch das Kreis-Gesundheitsamt.



Schülerinnen der Ki 211 mit ihrer Klassenlehrerin Nadine Hillerich (links) präsentieren „Zahngesundheit“ im Kreishaus Euskirchen (Bild: St.-Nikolaus-Stift, honorarfrei, Namensnennung nicht nötig).

Neuigkeiten von der OGS Füssenich

Teilstandort der Verbundschule Chlodwigschule Zülpich und Füssenich „Sensationell!!!“

Die Anzahl der Betreuungskinder in der Grundschule Füssenich ist von ehemals ca. 20 Kindern auf 34 Kinder (das sind immerhin fast 50 % aller Schulkinder in Füssenich) angewachsen.

Da die Küche, in der die Betreuungskinder ihr Mittagessen zu sich nehmen, aus den Nähten zu platzen drohte, wurde der Essraum um einen weiteren Raum im „alten“ Schultrakt mit einem Durchbruch erweitert.

Dieser ehemalige Klassenraum wurde vorher von den Berufsschülern des Nikolausstift als Unterrichtsraum genutzt. In weiser Voraussicht hatte man schon letztes Jahr die Vermietung an das Nikolausstift aufgekündigt.

In den Ferien wurde der Tür-Durchbruch von der Stadt Zülpich realisiert. Jedoch war dann das Stadt-Säcklein leer, um auch noch den Raum streichen zu lassen, noch nichtmal für die Farbe war mehr Geld da.

Aber wozu gibt es denn engagierte Eltern, die sowieso nicht wissen, was sie am Samstag machen sollen?!

In einer kurzfristigen Aktion am 29.09. wurde also der neue OGS-Speisesaal erst verspachtelt, dann gestrichen und zum Schluß die Fenster geputzt.



Auch die Kinder freuten sich mithelfen zu dürfen.



Unsere neue OGS-Betreuungsleiterin Frau Klinkhammer, die wir seit Juli 2012 gewinnen konnten, war extrem begeistert über den hervorragenden Einsatz der Eltern. So viel Engagement sei sie von ihrer vorherigen OGS-Stelle in Köln nicht gewohnt.

Jetzt entspannt sich die Mittags-Situation für die Kinder.



Der neue Speisesaal wird noch mit Bildern, Deko und Pflanzen dank des Fördervereins der Schule Füssenich aufgepeppt.

Phänomenal!!

Das zeichnet unsere offene Ganztagschule aus:

- Betreuung in festen Gruppen
- Feste Bezugspersonen, die im dauerhaften Dialog mit den Lehren stehen
- Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung auch durch Lehrer
- Gemeinsames Mittagessen
- Vielfältiges Projektangebot z.B. Musical, Filmdreh, Basteln, Sport und Musik
- Flexible Betreuung, auch bis 13 bzw 14 Uhr möglich
- Ferienprojekte in den Oster- und Herbstferien
- Eigene Gruppenräume

Taten:

- Bauwagen-Projekt
- Oster- und Weihnachtsfrühstück
- Pausen-Spielkisten für jede Klasse
- Gartenhaus
- St. Martin-Zug
- Karnevalssitzung
- Musicalaufführung
- Erntedankfest
- Sommerfest
- Schulgarten

Eure Karla Kolumna aus Füssenich

Traditionelles unicef-Konzert der Musikschule Schleiden

im Städt. Gymnasium Schleiden



Nachdem im vergangenen Jahr unter großer Beachtung das Jubiläum des 20jährigen Engagements der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden für das Kinderhilfswerk der vereinten Nationen „unicef“ begangen werden konnte, möchten diese auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Wohltätigkeitskonzert am Sonntag, dem 25. November 2012 um 18.00 Uhr ins Städt. Gymnasium Schleiden herzlich einladen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Konzertes steht u. a., vorgetragen vom Orchester der Musikschule, die Aufführung Vivaldis „Vier Jahreszeiten“. Neben dem Klarinettenensemble, welches sich Melodien aus der „Dreigroschenoper“ widmet, stehen Auftritte der Big-Band sowie des Vororchesters des Sinfonischen Jugendblasorchesters auf dem Programm. Als besonderer solistischer Höhepunkt wird Andreas Weber aus der Klavierklasse Helene Ditte, Werke von Chopin zu Gehör bringen.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit unicef- Grußkarten, Briefpapier, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.

Kindergärten

Farbenprojekt-Tag

bei den „Kleinen Freunden“

Auch im Kindergarten „Kleine Freunde“ in Hoven hat der Herbst mit seinen bunten Farben Einzug gehalten.

Die Kinder lernten die verschiedenen Farben auf vielfältige Weise kennen.

Zu Beginn des Themas führten die Erzieherinnen den Kindern ein Theaterstück von der kleinen Maus Frederik, aus dem gleichnamigen Bilderbuch vor.

Frederik sammelt Vorräte für die kalten Wintertage. Er sammelt Farben und Sonnenstrahlen, die die graue Winterzeit ein wenig aufhellen und bunter und wärmer machen sollen.

Anschließend fanden bei den Kleinen Freunden Farbentage statt. Den Anfang machte der „Blautag“.

Die Kinder und Erzieherinnen kleideten sich alle in Blautönen, im Kreativbereich entstanden Bilder in verschiedenen blauen Farben, die Kinder bauten und konstruierten ausschließlich mit blauen Materialien und auch im Bewegungsraum fanden die Kinder blaue Tücher, Bälle und Matten.

Einzig in der Cafeteria war die Auswahl an blauen Speisen sehr gering. Doch die Blaubeeren schmeckten dafür umso besser. An den nachfolgenden Rot und Gelb-Tagen durften die Kinder Paprika, Apfel, Tomaten, bzw. Bananen, gelbe Paprika und gelbe Äpfel probieren.



die kalten Wintertage. Er sammelt Farben und Sonnenstrahlen, die die graue Winterzeit ein wenig aufhellen und bunter und wärmer machen sollen.



Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Pffikusse auf dem Zulpicher Wochenmarkt. Die Kinder durften selbständig Obst und Gemüse in verschiedenen Farben einkaufen. Am folgenden Tag bereiteten alle zusammen daraus eine Gemüsecremesuppe zum Erntedankfest zu, die den Kindern und Erzieherinnen vorzüglich schmeckte.

Katholische Kindertagesstätte St. Agnes, Linzenich-Lövenich

erhält Blockbohlenhaus

Der Förderverein des katholischen Familienzentrums Zulpich/Kita St. Agnes sowie der Elternbeirat hörten vom Wunsch der Kindertagesstätte: Ein Blockbohlenhaus für die Außenanlage des Kindergartens.

In Absprache mit dem Team der Kita St. Agnes verwirklichte nun der Förderverein und der Elternbeirat diesen Wunsch. Mit **RWE „Aktiv vor Ort“** wurde ein Hauptsponsor gewonnen und **Fassbender-Tenten GmbH & Co.KG**, Zulpich half ebenfalls großzügig bei der Umsetzung dieses Projektes.

Das Blockbohlenhaus soll u. a.

- für Rollenspiele (z. B. „Vater-Mutter-Kind“, „Märchen“, „Piraten“)
- für Verkleidungsspiele
- für Naturbeobachtungen und Entdeckungen (die Kita St. Agnes hat die Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“)
- als Rückzugsort zum Erzählen, Singen („Felix-Preis“ erhalten) und Ruhen
- als Aufbewahrungsort für Spielzeug (z. B. Sandsachen, Zubehör der Wasserspielanlage)

genutzt werden können. Ebenfalls soll das Blockbohlenhaus für viele weitere Zwecke sowie Ideen entsprechend hergerichtet werden, daher war auch die Größe und Aufteilung bei der Anschaffung des Hauses entscheidend.

Die Kinder und das Kita-Team müssen nun nicht mehr lange warten – am Samstag, 27.10.2012 um 8:30 Uhr beginnt der Aufbau des Blockbohlenhauses. RWE wird neben den Kindern, Eltern und Erzieherinnen an diesem Tag „aktiv in der Kindertagesstätte St. Agnes, Linzenich-Lövenich“.

Einige Vorarbeiten wurden schon geleistet – nun sind wir alle sehr gespannt, wie das Holzhaus „an seinem Platz“ aussieht. Wir werden bestimmt über den 27.10.2012 berichten.

Förderverein und Elternbeirat der Kita St. Agnes

Kennenlernnachmittag

in der integrativen Kindertagesstätte Schwerfen



tung und das Außengelände vorbereitet.

Am 21.09.2012 fand in der integrativen Kindertagesstätte Schwerfen der diesjährige Kennenlernnachmittag statt. Hier hatten Eltern, Kinder, Erzieher und Therapeuten die Möglichkeit untereinander ins Gespräch zu kommen und sich näher kennenzulernen.

Im Vorhinein hatten die Kinder mit Unterstützung der Erzieher und einiger Eltern die Einrichtung



Die Eltern wurden in der Gruppe von der Leitung Frau Bayer begrüßt, zugleich stellten sich auch die neuen Erzieher der Einrichtung vor: Frau Albert, Frau Urfey und Frau Oepen. Sie wurden von den Eltern herzlich willkommen geheißen.

Danach konnte man sich bei sonnigem Spätsommerwetter, bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee stärken und sich über anstehende Projekte, wie bspw. die Neugestaltung des Außengeländes, in dem Obstbäume, Sträucher etc. angepflanzt werden sollen, informieren und eigene Ideen miteinbringen.

In den Gruppen gab es außerdem die Möglichkeit ein „Kennenlern-Memory“ zu spielen. Auf diesem Memory waren die Bilder der Kinder abgebildet, so dass die Kinder den Eltern „vorgestellt“ werden konnten.

Die Eltern der Vorschulkinder wurden am späten Nachmittag zudem über das anstehende Vorschulprogramm informiert. Hier stellte sich Frau Perysinakis aus dem Kompetenzzentrum Bürvenich vor, die den Eltern als unterstützende Beraterin in Entwicklungsfragen auch bzgl. der Schulwahl zur Seite steht.

Insgesamt war es ein gelungener Nachmittag, der großen Anklang gefunden hat.

Schattenseiten des zweiten Frühlings

Anzeichen einer körperlichen Veränderung können schon lange vor der Menopause (Aufhören der Menstruation) auftreten. In den Wechseljahren wird die Menstruation unregelmäßig, die hormonellen Veränderungen können zu Begleitsymptomen wie z. B. Hitzewallungen, Wasseransammlungen, Reizbarkeit und Schwermütigkeit führen.

Die Naturheilkunde bietet viele Möglichkeiten, um die Begleitsymptome zu mildern. An diesem Abend lernen Sie Naturheilmittel kennen, die sich in dieser Zeit der körperlichen Umstellung besonders bewährt haben.

Mit Hilfe von homöopathischen Mitteln, Bach Blüten und Schüssler Salzen lassen sich die körperlichen Veränderungen leichter bewältigen. Ergänzend besprechen wir, welche Vitamine und Nahrungsmittel in den Wechseljahren besonders wichtig sind.

Termin: am Dienstag, den 06.11.2012
von 19.00 - 20.30

Ort: Familienzentrum Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Anmeldung: 02252 / 7844
www.drk-eu.de



Römerthermen Zülpich Museum der Badekultur

Neue Sonderausstellung

Seht, welch kostbares Erbe! Bedrohte Baudenkmale in Deutschland
Vom 18.10.-25.11.2012



Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Ab dem 18.10. eröffnet das Museum der Badekultur die neue Sonderausstellung „Seht, welch kostbares Erbe!“. 23 ihrer Förderprojekte präsentiert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Museumsbesuchern vom 18. Oktober 2012 bis zum 25. November 2012 in Zülpich. Dabei wird der Bogen von der Wismarer Georgenkirche über die Alte Kapelle in Regensburg bis zum Fachwerkhausprogramm in Quedlinburg gespannt. Aus Nordrhein-Westfalen wird u.a. Schloss Dyck in Jüchen vorgestellt. Unter den über 310 von der Stiftung geförderten Projekten in Nordrhein-Westfalen zählen im Umfeld von Zülpich unter anderem die Burg Kallmuth und die Weingartener Höfe in Mechernich, die Burg in Nideggen und Schloss Hambach in Niederzier, der Schillingspark in Düren-Gürzenich und Schloss Türnich in Türnich, die Kleeburg und Burg Ringsheim in Euskirchen sowie das Kloster Steinfeld und die Basilika in Kall. Die Bemühungen der Stiftung werden im Kreis Euskirchen und der Eifel durch ein ehrenamtliches Ortskuratorium unter Leitung von Wolf Werth aus Euskirchen-Kreuzweingarten unterstützt. Die Restaurierung der vorgestellten Projekte wurde von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz unterstützt. Seit ihrer Gründung vor über 27 Jahren konnte die Stiftung dank privater Spenden und aus den Mitteln der Lotterie GlücksSpirale über 4.100 bedrohte Baudenkmale retten helfen.

Wir basteln Deko zu Halloween

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Samstag, 27.10.2012 von 14 bis 16 Uhr



Wir basteln zusammen lustige und gruselige Halloween-Deko! Lasst euch überraschen.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Wir legen ein Papiermosaik

Workshop für Kinder von 5-8 Jahren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Samstag, 10.11.2012 von 11 bis 13 Uhr



Aus buntem Papier legen verschiedene Motive aus dem Wasser. Zum Schluss laminieren wir euer Bild, dann hält es lange und kann sogar nass werden.

Kosten: 9 EUR pro Person zzgl. Materialkosten.
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Am Sonntag, 18.11.2012 um 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.

Süße Leckereien aus römischer und mittelalterlicher Zeit

Kochworkshop für Erwachsene
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Samstag, 24.11.2012 von 14 bis 17 Uhr



Nach alten Rezepten wird römisch und mittelalterlich gekocht. Die Speisen werden dann gemeinsam gegessen – natürlich sülecht mit den Fingern.

Kosten: 13 EUR, zzgl. Materialkosten

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Kostümführung durchs Mittelalter

mit Dr. Christian Peitz
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich
Am Sonntag, 25.11.2012 um 15 Uhr



Axel Thünker DGPh

Dr. Christian Peitz nimmt uns mit auf eine Reise durch die mittelalterliche Badekultur.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt. Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Zülpich-Schwerfen
gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/95 24 79-2



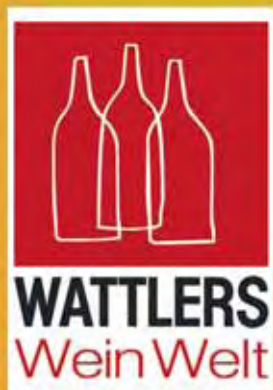
108 SEITEN
PRALL GEFÜLLT MIT
FEINSTEN WEINEN,
„WEINGENUSS 2013“
GRATIS AB OKTOBER,
ANRUF ODER MAIL
GENÜGT!

CHILE WEIN CONTOR

ee

seit
1992

WeinGenuss



Wattlers Wein Welt
Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252-4073
info@cwc.de · www.cwc.de

20
13

Tempus fugit!

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde,

recht frei übersetzt bedeutet die Überschrift „Ist denn schon wieder Weihnachten?“ Noch nicht, aber bereits in diesen Tagen drängeln sich neben dem herbstillchen Federweißen bereits die Marzipankartöffelchen, Zimtsterne und Lebkuchen in den Regalen. Nur die diszipliniertesten unter uns versagen sich diese Köstlichkeiten bis zum Beginn der Adventszeit – zumindest.

Bereits jetzt können Sie sich allerdings um die Auswahl kleiner und größerer Präsente kümmern. Wir sind während des gesamten Jahres, besonders aber in diesen Tagen bereit, Ihre Wünsche zu erfüllen. Nutzen Sie unseren exklusiven und zuverlässigen Präsentenservice! Bedenken Sie Ihre Freunde und Geschäftskontakte mit exzellenten Weinen und erlesenen Spezialitäten. Pflegen Sie Ihre Kontakte, unsere besonderen Aufmerksamkeiten sind Ihnen dabei behilflich.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine angenehme Zeit,
mit besten Grüßen

Ihr Team von Wattlers Wein Welt

Marla Helena Wattler

Wattlers Wein Welt - Keine Experimente!

- Ihr zuverlässiger Partner seit 1992 -

Chile Wein Contor – keine Experimente!

GOLD MEDAL
INTERNATIONAL WINE CHALLENGE
GRAN RESERVA
Cabernet Sauvignon 2008

GOLD MEDAL
THE DECANTER WORLD WINE AWARDS 2010
GRAN RESERVA ETOQUETA NEGRA
Cabernet Sauvignon 2008

90 POINTS
WINE SPECTATOR 2010
GRAN RESERVA
Cabernet Sauvignon 2008

90
POINTS
Wine Spectator

AUSGEZEICHNET!

Großartig – anders!
Gewiss eine Frage des Stils, des Geschmacks.
Tarapacá Gran Reserva:
unvergleichlich, vertraut, bewährt seit Generationen.
Der Wein für Weinliebhaber.

Tarapacá – Chiles legendäre Gran Reserva.

„Premium Business 12“ / 10 plus 2
Tarapacá Gran Reserva
4 Merlot Gran Reserva
4 Carménère Gran Reserva
4 Cabernet Sauvignon Gran Reserva
12 Flaschen frei Haus für 129,- €
Einzelpreis 12,90 €

**ANGEBOT
GÜLTIG BIS
31.10.2012**

VINA TARAPACÁ
GRAN RESERVA
CABERNET SAUVIGNON
D.O. VALLE DEL MAIPO

Ihr Chile Wein Contor-Berater-Telefon: ☎ 02252-4073
www.cwc.de oder info@cwc.de

VINA TARAPACÁ



Wattlers Wein Welt

Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252-4073
info@cwc.de · www.cwc.de

12. Internationales Weinforum in Wattlers Wein Welt

27. Oktober 2012: 14 – 19.00 Uhr

28. Oktober 2012: 11 – 19.00 Uhr

Jour fixe für alle Weinfreunde: Die treffen sich im Oktober wie stets in Wattlers Wein Welt, Zülpich. Dort findet die wohl bekannteste Veranstaltung der Region um Köln zum Thema „Gute Weine“ statt. Über 80 exzellente Weine stehen für Sie bereit zur freien Verkostung, internationale Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten verlocken Sie zum Knabbern und Genießen!

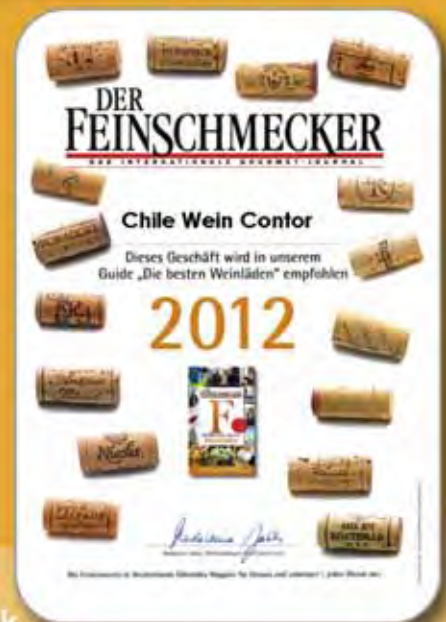
Das 12. Internationale Weinforum in Wattlers Wein Welt bietet Ihnen Genussgarantie auf höchstem Niveau!
WEIN Gourmet / Feinschmecker:
„Chile Wein Contor – einer der besten Weinläden Deutschlands!“

Die den Appetit lockende Verkostungsliste liegt für Sie bereit!

Ab dem 14. Oktober 2012

unter www.cwc.de

Schauen Sie einfach mal rein!



Einblick mit Durchblick

Ungewöhnlich wie seine Namenskreationen sind Nick Köwerichs Weine: frisch und süffig der „Einblick“, mild und angenehm tanzen „Feen und Elfen“ mit filigraner Noblesse auf der Zunge. Die Spätlese „Träumer und Helden“ betört mit edler Restsüße und rinnt gleichsam als köstlicher Nektar durch die Kehle.

Drei außergewöhnliche Weine für Liebhaber!

3er Präsentpaket

P08004

31,90 €

Wein aus Zülpichs
Partnerstadt Leiwien

Cap Saint-Martin
„Tradition“

Wein aus Zülpichs
Partnerstadt Blaye

Aus Tradition werden gute Weine gerne in wertigen Holzkisten aufbewahrt. Es lag also nahe, auch Pierre Ardoins samtigem Bordeaux „Cap Saint-Martin“ diese attraktive Verpackung zu gönnen. Mit diesem Präsent sind Sie gleich auf der richtigen Seite!

6er Holzkiste mit Brandprägung

6 Flaschen Cap Saint-Martin Bordeaux

224010

49,90 €



GUTSCHEINE

**SIE FREUEN
SICH ÜBER
PROZENTE?**

**Nun, beim
12. Internationalen
Weinforum ist
unsere „Hausbar“
für Sie
geöffnet:
Hervorragende**

**Single Malt-Whiskies, eine exzellente
Auswahl hochwertiger Rumsorten, Obst-
brände – was Herz und Gaumen
begehren, steht zu Ihrer Verkostung
bereit!**

Bestellen Sie online: www.cwc.de

Besuchen Sie unsere Seiten im www und unseren
übersichtlichen Shop!
Dort bestellen Sie bequem und schnell online!
Und wenn Sie etwas mehr Zeit haben:
Per Link gelangen Sie zu unseren chilenischen Partnern!

**Oder kommen Sie doch
einfach vorbei:**

Sie erreichen uns über die A1, Ausfahrt Zülpich...

**KLEINE GESCHENKGUTSCHEINE ERHALTEN
DIE FREUNDSCHAFT!**

Einfacher geht's nicht:

- Sie ordern bei uns einen Gutschein,
- wir senden ihn unverzüglich an die Adresse Ihrer Wahl.

Auf wundersame Weise wandelt sich dieser Gutschein in Weine,
Bücher und Spezialitäten, sobald der Beschenkte ihn einreicht.
Er wählt aus dem Ihnen vertrauten Qualitätssortiment, da bleiben keine
Wünsche offen!

Unser persönlicher Service:

In bester Handschrift schreiben wir auf
Ihren Gutschein den Text, den Sie für
den Beschenkten wünschen.

Ihr freundliches
Chile Wein Contor – Team!



**Immer
aktuell:
Ihr CWC-
Onlineshop**



Gastliches Haus



Herzlich Willkommen!



Für Sie unterwegs – hier wird guter Wein geliefert!



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Herzliche Einladung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Sie ganz herzlich einladen zu einer

öffentlichen Baustellenführung „Landesgartenschau - Stadtkern und Park am Wallgraben“ am Sonntag, 28. Oktober 2012, um 14:00 Uhr, Treffpunkt: auf dem Marktplatz in 53909 Zülpich.



Das Foto wurde Anfang September 2012 aufgenommen. Der Marktplatz ist inzwischen auch im vorderen Teil fertiggestellt und auch sonst hat sich viel getan in unserer Römerstadt. Die Arbeiten im **Park am Wallgraben** zwischen Landesburg und Weiertor schreiten gut voran, die Großbaustelle **Mühlenberg** ist ebenfalls in vollem Gange. Die Arbeiten am **Kölnitor** sind abgeschlossen und am **Münstertor** wird dies in Kürze ebenfalls der Fall sein.

Nutzen Sie die letzte Gelegenheit in diesem Jahr, sich vor Ort persönlich einen Eindruck zu verschaffen. Gemeinsam mit **Vertretern des Fördervereins Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V.** und den Verantwortlichen aus dem **Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH** möchte ich mit Ihnen die Baustellen im Stadtkern und im künftigen Landesgartenschaugelände „Park am Wallgraben“ erkunden, Ihre Fragen beantworten und Ihre Anregungen diskutieren.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen!

Es grüßt Sie herzlich
Albert Bergmann

Am Weinberg

**kulinarische Köstlichkeiten und ein buntes Programm serviert
2. Zülpicher Weinfest verbindet Generationen**



Wo Wein angebaut wird, gibt es immer einen Grund zum Feiern. So auch am Samstag, den 15. September 2012 in Zülpich. Der Platz am Weiertor, auf dem im Jahr 2014 die Partnerstädte und Gemeinden ihre Beiträge präsentieren werden, war zum zweiten Mal Schauplatz des vom Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V. mit Unterstützung der Stadt Zülpich veranstalteten Weinfestes.



Der Wettergott meinte es gut mit den Veranstaltern, denn nach einem regnerischen Vortag schien am Festtag die Sonne und sorgte für einen strahlend blauen Septemberhimmel. Dieses Faktum und ein buntes, unterhaltsames Veranstaltungsprogramm, waren sicherlich einige der Gründe dafür, dass der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Dieter Stöhr zahlreiche Besucher begrüßen konnte.



Dr. Stöhr und der zum Fest ebenfalls erschienene Bürgermeister und Gewinner der befreundeten Leiwener Moselgemeinde Leiwener, Claus Feller, betonten die Einmaligkeit eines solchen Festes in der hiesigen Region und freuten sich, für dieses Jahr die erste Weinlese im benachbarten Weinberg ankündigen zu können. Dort waren vor 2 Jahren von Winzern aus Leiwener 350 Weinstöcke der Rebsorte „Johanniter-Traube“ und von Winzern aus Blaye 350 Merlot-Reben angepflanzt worden. Unter



anderem dank guter Pflege der Weinstöcke durch ein Team des Fördervereins, können bei anhaltend guter Witterung in wenigen Wochen die Trauben für die ersten ca. 60 Liter Wein gelesen werden. Auch aus den Niederlanden waren Gäste angereist. Die Obstbauern aus der Partnerstadt Overbetuwe/Elst hatten nämlich ebenfalls in direkter Nachbarschaft zum Weinberg für die Bepflanzung mit Obstbäumen gesorgt. Aber nicht nur Partnerstädte und Nationen verbinden das Weinfest und die Landesgartenschau, wie der Vorsitzende des Fördervereins betonte, sondern auch Generationen. So hatte der Veranstalter bewusst ein Programm gewählt, dass Jung und Alt unterhalten und anziehen konnte. Während sich das Jugend-Rotkreuz einiges zur Unterhaltung der Kinder ausgedacht hatte, sorgte das Jugendorchester des Musikverein Sinzenich bereits zu Beginn des Programms für die richtige Einstimmung auf den bevorstehenden Abend. Ihr musikalisches Talent bewiesen dabei u. a. Leon Eversheim und Florian Hubo solistisch an der Trompete.

Einen weiten Weg hatten einige der Luftballons zurückgelegt, die im Mai des Jahres von 350 Kindergartenkindern im künftigen Landesgartenschaugelände am Wassersportsee gestartet waren. Der Siegerballon hatte immerhin eine Strecke von 170 Kilometern hinter sich, als er in der Nähe der niederländischen Stadt Appeldoorn aufgefunden wurde. Vom Förderverein belohnt wurden die junge Siegerin sowie die nachfolgenden Gewinner jeweils mit einer Urkunde und einer Kletterpartie im Kommerner Freilichtmuseum.

Gemeinsam mit dem Laga-Maskottchen „Tolbienchen“ begrüßte dann auch Bürgermeister Bergmann die Besucher. Er bedankte sich bei den Organisatoren und wünschte dem Fest einen reibungslosen Verlauf.

Zusammen mit der Leiwener Ortsweinkönigin Eva Scholtes und deren Prinzessinnen Lisa Schmitt und Sophie Weiss marschierte dann die Winzertanzgruppe auf, um anschließend mit ihren schwungvollen Darbietungen das Publikum zu begeistern. Nach dem Auftritt des Zülpicher Männerchors, der mit seinem Lied der „Alten Säcke“ unter anderem für Stimmung sorgte, stand eine Tanzvorführung der ganz anderen Art auf dem Programm. Die „Street Dancers“ aus Antweiler überzeugten mit teilweise akrobatischen Einlagen auf dem ungewohnt holprigen „Parkett“ der Festwiese. Der Trainer der Truppe Daniel „Jackson“ Eschweiler, wie Dr. Stöhr ihn titulierte, zweckentfremdete dabei mit seinen tänzerischen Einlagen zeitweise das vorhandene Mobiliar und benutzte die Biertische als Tanzfläche.



Nach Einbruch der Dunkelheit wurden Festplatz und Weinberg festlich illuminiert. So konnten die Besucher bis in den späten Abend hinein zu Swing und Evergreen-Songs der Gruppe „Playful Colours“ noch das ein oder andere Glas Wein

oder die angebotenen kulinarischen Köstlichkeiten wie Winzerbraten, Lauchcremesuppe, Crepes oder die diversen Salate genießen.

So konnte der Förderverein, der bei dem Fest mehr als 50 ehrenamtliche Helfer im Einsatz hatte, am Ende der Veranstaltung ein durchweg positives Resümee ziehen und zeigte sich zuversichtlich, für das kommende Jahr, wegen der Arbeiten im Laga-Gelände dann auf dem Marktplatz, das nächste Weinfest präsentieren zu können.

www.foerdereverein-laga2014.de



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Treffen der Landesgartenschau- geschäftsführer in Deggendorf

Am Dienstag, den 18. September 2012, fand das nun schon traditionelle Treffen der Geschäftsführungen der Landesgartenschauen 2014 statt. Deggendorf, mit Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, war diesmal gastgebende Stadt für den Erfahrungsaustausch zwischen den Verantwortlichen. Die Vertreter aus Gießen (Hessen), Landau (Rheinland-Pfalz), Schwäbisch Gmünd (Baden Württemberg) und Zülpich (NRW) haben einerseits einen Einblick in ihre bisherige Arbeit gewährt, nutzten auf der anderen Seite die Gelegenheit, sich das Gelände in Deggendorf vor Ort anzusehen. Papenburg (Niedersachsen) ließ sich entschuldigen, wird aber das nächste Treffen ausrichten. Eine entscheidende Erkenntnis des dritten Treffens bleibt: alle austragenden Städte müssen sich mit ähnlichen Problemen zu Anfang beschäftigen.

Die Inhalte des Gedankenaustausches drehten sich um mögliche Kooperationen in der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit und den Start des Kartenvorverkaufs. Auch die Eintrittspreise wurden diskutiert.



Von links nach rechts: Matthias Schmauder (Landau), Christoph M. Hartmann und Heinrich Sperling (Zülpich), Waltraud Tannerbauer (Deggendorf), Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, Ingrid Rott-Schöwel (Deggendorf), Karl-Eugen Ebertshäuser (Schwäbisch Gmünd), Ludwig Wiemer (Gießen).

„Gemeinsam unterwegs

– Ein Wandertag für alle“



„Unter dem Motto "Gemeinsam unterwegs - Ein Wandertag für alle" lud die Gold-Kraemer-Stiftung am letzten Septemberwochenende alle Wanderfreunde zum

ersten inklusiven Wandertag im Rhein-Erft-Kreis ein. Dieser Einladung folgten auch Tolbienchen, das Maskottchen der Landesgartenschau, und der Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V., der diesmal auch wieder mit einem Informationstand an der Veranstaltung teilnahm.



Das Familienfest für Groß und Klein wurde denn auch mit mehreren tausend Besuchern ein großer Erfolg. Während der Veranstaltung konnte Dr. Stöhr, Vorsitzender des Fördervereins, auf der Bühne vor einem breiten Publikum die Landesgartenschau in Zülpich vorstellen. Viele Zuschauer waren überrascht, welche einmaligen Möglichkeiten eine Landesgartenschau für die ganze Region bieten kann und wird.

„Der Förderverein wird in Zukunft noch öfter auf solchen Festen und Aktivitäten in der Region präsent sein. Gerade solche Familienfeste sind doch ein schöner Anlass unsere Gartenschau zu präsentieren. Unser Tolbienchen kommt immer sehr gut bei den Besuchern an und ist ein gefragtes Fotomotiv. Die Organisation, Vorbereitung und Betreuung unserer Infostände macht viel Spaß, aber natürlich auch Arbeit. Wir wünschen uns noch mehr engagierte Menschen, die Interesse an einer Mitarbeit haben“, erläuterte Dr. Stöhr.

Alle, auch Nichtmitglieder, die Interesse an einer aktiven Zusammenarbeit dem Förderverein haben, melden sich bitte telefonisch bei Herrn Drach (Tel. 02252 – 6620).

Förderverein profitiert vom Verkauf der Laga-Uhr

Ehepaar Blumenthal übergibt Spende

Unmittelbar nach der Veröffentlichung des Landesgartenschau-Logos stellte Uhrmachermeister Walter Blumenthal bei der Landesgartenschau GmbH den Antrag, das Laga-Logo für eine von ihm zu kreierende Laga-Uhr verwenden zu dürfen. Inzwischen sind die ersten 50 Exemplare dieser Uhr (es gibt sie sowohl als Damen- wie auch als Herrenuhr) verkauft worden.

Anlässlich der Zülpicher Michaelskirmes übergab das Ehepaar Blumenthal im Beisein von Bürgermeister Bergmann dem 2. Vorsitzenden des Fördervereins Landesgartenschau 2014 Zülpich e. V., Alois Drach, am Infostand des Fördervereins einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 750 €.



Alois Drach bedankte sich im Namen des Fördervereins beim Ehepaar Blumenthal für die Spende. Er versprach, sich im Vorstand des Fördervereins dafür stark zu machen, dass das Geld für die Behübschung der Zülpicher Innenstadt verwendet wird.

BESTELLUNG ZUM SONDERPREIS
Winteraktion 2012 gültig vom
11.11.2012 bis 15.01.2013

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
 Markt 21

53909 Zülpich

Dauerkarte für die Landesgartenschau Zülpich 2014

Besteller:

 Vorname

 Name

 Straße und Hausnummer

 PLZ und Ort

 Email

Hiermit bestelle/n ich/wir eine Dauerkarte:

Alle Namens-/Alterseinträge für die Dauerkarten bitte auf Rückseite (gegebenenfalls auf weiteren Kopien) eintragen. Bei Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

_____ Stck. Erwachsenen-Dauerkarte zum Preis von **€ 75,00** (statt € 90,00) pro Person

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 2 zum Preis von **€ 150,00** (statt € 180,00) pro Familie
 (2 Erwachsene mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 1 zum Preis von **€ 75,00** (statt € 90,00) pro Familie
 (1 Erwachsener mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Ermäßigte-Dauerkarte* zum Preis von **€ 65,00** (statt € 80,00) pro Person
 (Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende,
 Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeld I+II – Empfänger, Grundsicherungsempfänger,
 Kinder und Jugendliche ohne Begleitung, Schwerbehinderte ab 70 %, jeweils mit gültigem Ausweis)

*** Die Kontrolle der Berechtigung erfolgt bei der Bestellung!**

Bitte legen Sie den Nachweis für die Begünstigtenkarten bei Bestellung per Post in Kopie bei.

Prüfvermerk Mitarbeiter: o Nachweis wurde vorgelegt und geprüft/Bestätigung durch

Wird ggfs. von LAGA ausgefüllt!!!

Die Bestellung ist für mich verbindlich (gültig nur mit Unterschrift).

Gutscheinnummer:

Zahlung per Rechnung. Ich überweise den Betrag nach Eingang der Rechnung.

Zahlung per Lastschriftverfahren:

 Kontonummer

 Bank

 Bankleitzahl

 Datum

 Unterschrift

Die Dauerkarte erhalten Sie ab November 2012. Bitte heben Sie die Rechnung und die dazu ausgestellten Gutscheine als Nachweis für den Erwerb ihrer Dauerkarte auf. Die Dauerkarte ist nicht übertragbar. Bei kostenpflichtigen Sonderveranstaltungen im Rahmen der LAGA kann ein Zusatzeintritt erhoben werden. Der Parkplatz ist kostenfrei. Hunde und andere Haustiere haben keinen Zutritt. Die Karten dürfen nicht an Dritte weiterverkauft werden. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, die mit der Bestellung akzeptiert werden.

Nr.	Personenbezogene Daten der Dauerkarteninhaber		Geburtsdatum	Erw.		Fam. 1		Fam. 2		Erm.
	Name	Vorname		Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										

*zutreffendes bitte ankreuzen

(bei Mehreinträgen bitte weitere Kopie erstellen)

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **01805 – 04 41 00** und **neu: 116 117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05-93 88 88** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 28 33** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 26. Oktober 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Bahnhof-Apotheke, Bad-Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel. 02235-956331

Samstag, den 27. Oktober 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 28. Oktober 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Samstag, den 27. Oktober 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 28. Oktober 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Montag, den 29. Oktober 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 30. Oktober 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 31. Oktober 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Donnerstag, den 01. November 2012 - Allerheiligen: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Kilian-Apotheke, Erftstadt-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Freitag, den 02. November 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Mühlens-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Samstag, den 03. November 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Rathaus-Apotheke, Erftstadt-Lechenich, Markt 11, Tel. 02235-5595

Sonntag, den 04. November 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Südstadt-Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stüftsweg 17, Tel. 02443-904904
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel. 02251-74421

Montag, den 05. November 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009
Rotbach-Apotheke, Erftstadt-Lechenich, Bonner Str. 54-56, Tel. 02235-76355

Dienstag, den 06. November 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

Mittwoch, den 07. November 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Donnerstag, den 08. November 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Bahnhof-Apotheke, Bad-Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel. 02421-16405

Freitag, den 09. November 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Samstag, den 10. November 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Sonntag, den 11. November 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 12. November 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 13. November 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Mittwoch, den 14. November 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Donnerstag, den 15. November 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Römer-Apotheke, Erftstadt-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Freitag, den 16. November 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millenium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Samstag, den 17. November 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlens-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stüftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 18. November 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Montag, den 19. November 2012: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Südstadt-Apo. am Marienhosp., Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880

Dienstag, den 20. November 2012: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Platz 2, Tel. 02251-74421

Mittwoch, den 21. November 2012: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Bahnhof-Apotheke, Bad-Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Donnerstag, den 22. November 2012: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Freitag, den 23. November 2012: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Apotheke am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Samstag, den 24. November 2012: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Sonntag, den 25. November 2012: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Novum-Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, 02251-1482839
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Martinsmarkt
10. und 11. November 2012

Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr



ZÜLPICH
DIE RÖMISCHE

Martinsmarkt Zülpich

Die "Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv e.V." lädt am Wochenende des 10. und 11. November zum traditionellen Martinsmarkt ein.

Auch zum 6. Martinsmarkt erwartet Sie ein breites Angebot von Kunsthandwerkern und Händlern in der Zülpicher Innenstadt. Die Zülpicher Einzelhändler freuen sich auch dieses Jahr auf Ihren Besuch und werden wieder tolle Angebote für Sie bereit halten. Am Samstag um 17 Uhr erwarten wir wieder den Sankt Martin. Wir dürfen alle Kinder mit ihren Eltern bitten, sich am Kölntor mit Ihren Laternen zu versammeln. Von dort gehts dann durch die Stadt. Musikalisch wird der Martinszug durch das Musikcorps der Hovener Jungkarnevalisten begleitet.

Am Marktplatz, dem Ziel des Martinszuges, erfolgt die Preisverleihung unseres Laternenbastelwettbewerbs, im Anschluss verteilt der Sankt Martin an jedes Kind einen Weckmann. Zum diesjährigen Martinsmarkt möchten wir Sie im Namen der "Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv e. V." herzlich einladen. Am verkaufsoffenen Wochenende haben die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet für einen gemütlichen Einkaufsbummel. Eine gute Idee, um frühzeitig nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.



Neu in Zülpich:
Uhren & Schmuck
von
JOOP!

bei



Uhren - Optik - Schmuck
Blumenthal GmbH
Kölnstraße 51 · Zülpich
Telefon: 02252-1434

**MARTINSMARKT
IN ZÜLPICH**
am 10. und 11. November 2012
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Am Martinsmarkt 20% Rabatt!

PICH MERSTADT

Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie ein paar schönen Stunden in unser Stadt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Claudia Stenzel
Nadine Michels
Aktionsgemeinschaft
Zülpich Aktiv

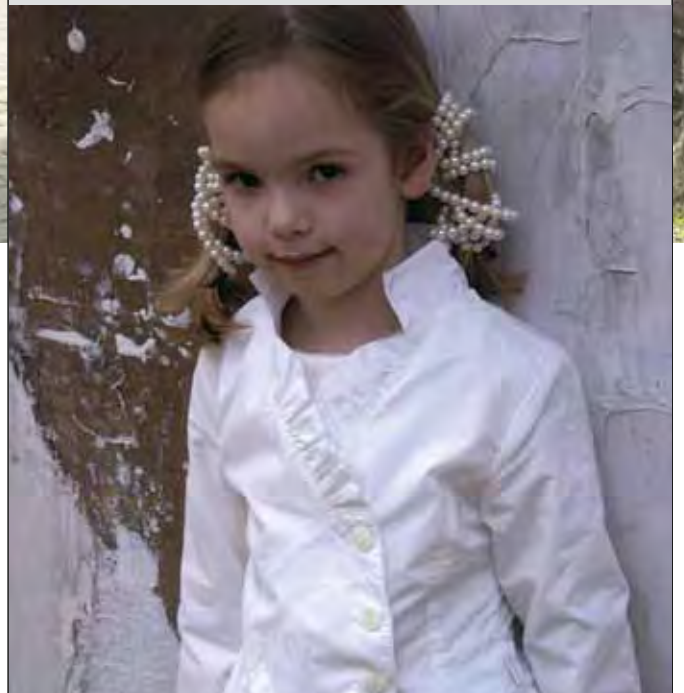
SPORTFRÖHLING

Tolle Angebote zum Martinsmarkt!
Aktuelle
Herbst-Winter Mode
zu attraktiven Preisen!

Inhaber: Wolfgang Fröhling · Kölnstraße 37 - 39 · 53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 83 37 90 · Fax: 02252 / 83 37 92
E-Mail: info@sportfroehling.de · www.sportfroehling.de

30%

auf alle
Kommunionartikel



Becker *Drügh*
Textilhaus

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

Kölnstr. 59 · 53909 Zülpich · Tel 0 22 52 / 22 22

Zülpicher Kräuterhexe
Kräuterläden und Garten

Kräuter und Rosen im Gartencafé erleben!

Inh. Barbara Rempel
Frankengraben 31, 53909 Zülpich
Öffnungszeiten von Café und Teestube: Di-Sa 9:30-18:30 Uhr
So 12:30-18:30 Uhr

ZUM MARTINSMARKT
am Sonntag, 11.11.2012 sind Teestube
und Laden ab 12.30 Uhr geöffnet.
Wir bereiten besondere Angebote
für Sie vor.

"Kinderträume"

Kinder Second-Hand und Neues!
Mo.-Fr. 09:00-13:00 Uhr
15:00-18:00 Uhr
Sam. 09:00-13:00 Uhr

Kinderträume · Inh. Frau Malina Hoegen
Kölnstr. 54 · 53909 Zülpich
Tel. 02252/8079563 · Mobil 0151/50482489

L Donna
Erika Klauner

Mode zum
verlieben!

*Zum
Martinsmarkt
20% Rabatt*

Kölnstr. 38, 53909 Zülpich, Tel./Fax 02252-2300

ERGO Victoria

René Bohsem

Hauptagentur der ERGO Versicherung AG
Münsterstr. 15 - 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062 - Fax 02252 9540063
www.bohsem.com - rene.bohsem@ergo.de



ZÜLPICH

DIE RÖMISCHE



Kölnstr. 30-32
53909 Zülpich
Tel. 02252-8393073

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
14³⁰ - 18³⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Mittwoch Nachmittag
geschlossen



Titanium - Trauringe - Schmuck - Brillanten
in allen Größen und Preisen auf Anfrage

Wählen Sie aus unserer Kollektion
von über 300 Trauringen
in Gold/585, Platin oder Titan Ihre Trauringe
und wir schenken Ihnen einen
Brillanten 0,03ct TWSI
(Gültig bis 31.12.2012
beim Kauf eines Trauringepaares)

Juwelier Otto Zimmermann

Uhrmacheremeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

feel good
Mode & Schuhe

Elfi Koutsovagelis

Mode zum Wohlfühlen

**ATTRAKTIVE
ANGEBOTE
zum
Martinsmarkt**

CAPRICE rosner olsen

pierre cardin

BANBOLERA OTTO KERN

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Kölnstr. 36
53909 Zülpich
Tel.: 02252 / 830468

Creativa

Inh. Claudia Stenzel

Basteln & Mehr

WERDEN SIE KREATIV!

Weihnachten steht vor
der Tür und Kommunion ist
auch nicht mehr weit.

Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie uns -
wir beraten Sie gerne!

Kölnstraße 17 · ZÜLPICH · Tel. 02252 - 83 58 54

PICH MERSTADT

Martinsmarkt
10. und 11. November 2012

Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Sylvia Seifer

Kölnstr. 63 53909 Zülpich

mein-mietregal

Sie mieten - Wir verkaufen - Sie verdienen

Tel.: 02252/8553729 Fax: 02252/8357619

www.mein-mietregal-zuelpich.de

NEU NEU NEU NEU NEU

Machen Sie aus Ihrem Bild ein
Einzelstück!



Erleben Sie unseren neuen
computergesteuerten
Passepartoutschneider
bei der Arbeit!

Live bei uns im
Verkaufsraum!



FG Foto
Gülden

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
www.fotoguelden.de

RING/FOTO
Europas größter Fotoverbund

Herbst
Die dunklen Abende werden länger.
Ein bequemer Sessel.
Ein Glas Wein.

Ein Buch

REINHARDTs *Lesewald*

Münsterstraße 2, Tel.: 0 22 52 / 70 71

Wir sind immer für Sie da

... auch auf dem Zülpicher Martinsmarkt - besuchen Sie
uns am Samstag, den 10.11. und Sonntag, den 11.11.2012!



Informieren Sie sich an unserem Stand
rund um die Immobilie und den aktuellen
Markt. Als Ihr ERA Immobilienexperte in
Zülpich und der Region stehen wir Ihnen
jederzeit für ein Beratungsgespräch zur
Verfügung.

Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns
auf Sie!

HASSEL Immobilien GmbH

Münsterstr. 15 | 53909 Zülpich | Tel. 02252 950 120 auch in Köln - Blankenheim - Meckenheim - Weilerswist



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie: www.hassel-immobilien.de

Kirchliche Nachrichten

Hi. Messen im Pfarrverband Zülpich

samstags

17.00 Uhr Hoven
 17.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Enzen
 17.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Bessenich
 18.30 Uhr im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
 18.30 Uhr im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
 18.30 Uhr im Wechsel Rövenich / Oberelvenich

sonntags

08.00 Uhr Hoven
 09.30 Uhr Hoven
 09.30 Uhr im Wechsel Langendorf / Merzenich
 09.30 Uhr im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
 09.30 Uhr im Wechsel Wollersheim / Embken
 11.00 Uhr im Wechsel Wichterich / Sinzenich
 11.00 Uhr Hoven
 11.00 Uhr Niederelvenich -
 jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse
 Nemmenich
 18.30 Uhr

montags

09.00 Uhr im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich
 18.30 Uhr im Wechsel Enzen / Rövenich

dienstags

09.00 Uhr im Wechsel Embken / Ülpenich
 17.00 Uhr 1. Dienstag im Monat Hi. Messe im GZZ -
 ansonsten Wortgottesdienste
 18.30 Uhr im Wechsel Dürscheven / Nemmenich

mittwochs

09.00 Uhr im Wechsel Bessenich / Merzenich
 18.30 Uhr im Wechsel Hoven / Schwerfen

donnerstags

09.00 Uhr Zülpich
 09.00 Uhr im Wechsel Füssenich / Wichterich
 18.30 Uhr im Wechsel Muldenau / Sinzenich

freitags

09.00 Uhr im Wechsel Lövenich / Geich
 16.00 Uhr 1. Freitag im Montag Hi. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,
 ansonsten Wortgottesdienst
 18.30 Uhr Zülpich

Wenn wochentags keine Hi. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de

Fantastischer musikalischer Bogen

von Bach zu Gospel, Jazz und Evergreens

Blechbläserquintett „Brassador“ konzertiert in Zülpich-Hoven

Zülpich. Am Sonntag, den 4. November 2012, erwartet die Zülpicher Musikfreunde ein besonderer musikalischer Leckerbissen.

Um 16.30 Uhr wird die Orgel in der Kirche St. Margareta in Zülpich-Hoven stumm bleiben – sehr zur Freude des Zülpicher Organisten Holger Weimbs. Dem engagierten Kirchenmusiker war es gelungen, das wohl beste professionelle Blechbläserquintett des Rheinlandes zu verpflichten.

Fünf musikbegeisterte Bläser gründeten im Frühjahr



2009 das Quintett BRASSADOR, was so viel bedeutet wie „goldenes Blech“.

Der Trompeter Patrick Lorbach und der Posaunist Sebastian Deimen haben bereits am Pfingstsonntag 2012 in Zülpich wunderbar musiziert. Kristiaan Sloomackers als Hornist, Martin Schädlich an der Barocktrompete und der Tubist Marc Lankeit komplettieren das Quintett.

Das besondere Markenzeichen von BRASSADOR sind die enorme Spielfreude und die klangliche Wandlungsfähigkeit. Bei dem festlichen Konzert in Hoven werden kirchenmusikalische Werke von Händel, Bach und Mozart neu arrangiert. Neben bekannten Titeln aus Rossinis „Barbier von Sevilla“ werden die Bläserprofis ihr erfrischendes Talent auf dem breiten Feld der Unterhaltungsmusik beweisen. Die Setliste umfasst gute Laune verbreitende Ohrwürmer wie den Gospelsong „Just a closer walk“ aber auch eher melancholische Weisen wie „Yesterday“ von Paul McCartney. Dem Kirchenjahr entsprechend werden wenige Tage nach Allerheiligen „The Saints Hallelujah“ und das Spiritual „Deep River“ mittels tiefer Tubatöne zu Gehör gebracht.

Das Konzert beginnt am Sonntag, 4. November 2012, um 16.30 Uhr in der Kirche St. Margareta in Zülpich-Hoven. Es wird unterstützt von VOX TOLBIACUM, dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik an St. Peter Zülpich. Der Eintritt beträgt 10,- € / ermäßigt 8,- €.

Weitere Informationen: www.vox-tolbiacum.de und www.brassador.de

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 28.10. Jugendgottesdienst, 10 Uhr
 - 31.10. Gottesdienst mit Abendmahl, 19 Uhr
 - 03.11. Frauentreff mit Frühstück, 9 Uhr, Thema: „Organspende“
 - 04.11. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
 - 07.11. Lesung mit Elke Andersen in der Bücherei, 15 Uhr, „Martins Mantel“
 - 11.11. Gottesdienst mit Taufe, 10 Uhr
Abendgebet mit Taizé-Gesängen, 19.30 Uhr
 - 18.11. Gottesdienst, 10 Uhr
Kindergottesdienst, 11.30 Uhr
 - 21.11. Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Betttag, 19 Uhr
- Seniorenkreis:** montags 14.30-16.30 Uhr
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
 In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

„Martins Mantel“ - Lesung mit Elke Andersen -
 Mitten in bitterkalten Winter teilt Martin seinen warmen Mantel mit einem Bettler. Auch die Kinder beschenkte er, denn auch sie waren arm. Später wurde er zum Bischof ernannt.

Auch heute noch feiern wir St. Martin, um seiner zu gedenken.
 Nach der Lesung gestalten wir Tischlaternen, schreiben mit der Gänsefeder, weil Gänse eine wichtige Rolle spielten, singen Martinslieder und überlegen, was wir alles teilen können.

- Mittwoch, 7. November, 15 Uhr
- Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41

Geisterstunde auf Burg Eulenstein



Ein gruselig-schauriges Vergnügen bereitete der Kinderchor der Ev. Christuskirche Zülpich am 23. September seinen Zuhörern. In der vollbesetzten Kirche führten sie gemeinsam mit dem Kinderchor der Ev. Kirchengemeinde Weilerswist das Kindermusical „Geisterstunde auf Burg Eulenstein“ unter Leitung von Frau Cecilia Arndt-Acs auf. Mit Leidenschaft und Engagement spukten, sangen und heulten die kleinen und großen Gespenster. Die große Attraktion war die Krachmaschine (siehe Bildmitte), um die sich die Gespenster stritten, um zur Geisterstunde möglichst schaurige Geräusche zu machen. Ein besonderes Lob verdienen auch die phantasievollen Verkleidungen, Kulissen und geschminkten Gesichter, die für eine wahrhaft gruselige Stimmung sorgten. Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger von Klavier, E-Bass und Schlagzeug.

Proben des Kinderchores finden donnerstags von 15.30 – 16.15 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Christuskirche, Frankengraben 41 statt. Jeder ist herzlich willkommen! Informationen bei Chorleiterin Cecilia Arndt-Acs unter Tel. 02254/6546.

Frauenfrühstück

Organspende – eine ethische Frage, die uns alle angeht. Ist es meine Pflicht, Organe zu spenden, oder darf ich das auch wohlüberlegt ablehnen. Was geschieht eigentlich bei einer Organspende und dann auch Organtransplantation? Wer schützt die Spender vor Missbrauch und wer überwacht eine gerechte Vergabe der Spenderorgane? Wie ist die neue Gesetzeslage? Viele Fragen sind bei diesem aktuellen Thema zu bedenken. Frau Dr. Ulrike Schäfer will bei unserem Frauenfrühstück versuchen, Licht in den Dschungel der Fragen zu bringen. Sie wird uns fachkundig in die Thematik einführen und auch unsere Fragen beantworten. Unser Treffen findet am **3. November um 9 Uhr** im Gemeinderaum der Christuskirche Zülpich, Frankengraben 41, statt. Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 02252- 2717, Kosten fürs Frühstück: 4,- Euro.

P.S. Organspende geht nicht nur Frauen an, darum laden wir auch Männer ganz herzlich dazu ein.



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



Freundliche Einladung zur 444. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

Zu unserer Lieben Frau von der Immerwährenden Hilfe in Zülpich - Bessenich

Dienstag, den 13. November 2012

18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Kaplan Stefan Wilckirchen, Zülpich

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat November 2012

1. Wir beten, für die Bischöfe, Priester und alle, die zum Dienst am Wort Gottes bestellt sind: um das mutige Zeugnis der Treue zum gekreuzigten und auferstandenen Herrn.
2. Wir beten, dass die auf Erden pilgernde Kirche ein Licht für die Völker sei.

Wir beten bei der 444. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

1. Um Festigung im Glauben
2. Um Geistliche Berufe
3. Um Erneuerung der Kirche
4. Um Frieden in der Welt
5. Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens, die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Anschrift: Dinkon Hubert Gatzweiler, 53909 Zülpich, Kölnstr. 71. Tel.: 02252-94240

Vereinsmitteilungen

Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen

DANKE !



Blutspende
Di. 06. November
15:30 - 20:00 Uhr
Zülpich
Realschule, Blayer Str. 5

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

peugeot.de

VOLLTREFFER

FÜR ALLE PEUGEOT MODELLE!



Abb. enthält Sonderausstattung

Leasing für den neuen PEUGEOT 208 Access

€ 99,- mtl.**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 3,8; kombiniert 4,3; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 99; gemäß RL 80/1268/EWG

- 6 Airbags
- Bordcomputer
- Servolenkung elektrisch
- ESP mit ASR
- ABS
- Radzierblenden 15"

Easy Drive Paket

Garantieverlängerung, Haftpflicht, Vollkasko, Wartung & Verschleißteile

Jetzt Wunsch-Bausteine wählen und Rate berechnen unter: www.peugeot.de

*Zusätzlich zur Herstellergarantie gelten bei 36 Monaten Leasing-Laufzeit bzw. einer Laufleistung von max. 30.000 km die Bedingungen der optway ServicePlus-Verträge, Versicherungsleistungen gem. Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG, Haftpflichtversicherung, VK-Versicherung mit 500,- € SB, TK-Versicherung mit 150,- € SB für Privatkunden; Mindestalter jüngster Fahrer 25 Jahre. **€ 2.490,- Anzahlung, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 36 Monate. Angebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. NL, Deutschland, Neu-Isenburg. Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.11.2012.

PEUGEOT 208



MOTION 6 EMOTION

Karlsohn AUTOMOBILE

Karlsohn Automobile GmbH & Co.KG

Bergheimer Str.1 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252-94440
www.karlsohn.de · Email: info@karlsohn.de

Ruhig Blut statt ruhiger Kugel

Erste Zülpicher „Kegler-Blutspende“ war ein voller Erfolg – 320 Blutspender strömten trotz Ferienzeit in die Realschule

Dass sie nicht nur eine ruhige Kugel schieben können, sondern auch ruhig Blut bewahren, wenn es an den eigenen Lebenssaft geht, stellten jetzt die Zülpicher Keglerclubs unter Beweis. Denn wie es bei den Blutspende-Terminen in der Römerstadt üblich ist, waren auch dem Aufruf der Keglervereine zahlreiche Spender gefolgt. „Es kamen 320 Blutspender, das reicht zwar nicht an den Zülpicher Rekord, ist aber für die Ferienzeit ein tolles Ergebnis“, wertete Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen die Aktion als vollen Erfolg.

Mit gutem Beispiel voran schritt Gerd Hoffsummer, Schriftführer und Webmaster des Sinzenicher Clubs „Öm de Eck“, der bereits zum 14. Mal spendete. Weil er außerdem Feuerwehrmann ist und als solcher den Zülpicher Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen gut kennt, „heckten“ die beiden die Idee der „Kegler-Blutspende“ aus und stießen bei befreundeten Klubs auf eine erfreulich große Resonanz.

In der Zülpicher Realschule, wo der kollektive Aderlass von statten ging, traten die Kegler – viele von ihnen in Klub-T-Shirts – als starke Gemeinschaft auf, die sich bereitwillig in den Dienst der guten Sache stellte. Denn der groß angelegte Aufruf sollte die Bemühungen des Roten Kreuzes unterstützen, die alljährliche Knappheit an Blutkonserven zur Sommerzeit zu überbrücken.

„Darum freuen wir uns besonders über die 29 Erstspender. Denn kämen immer nur unsere Stammspender, wäre ja aus Altersgründen irgendwann einmal Schluss. Blut ist in der Medizin eben unersetzlich“, so Heinen. Damit die Aktion für den Einzelnen in ein, höchstens zwei Stunden über die Bühne gehen konnte, war wieder ein Großaufgebot an Rotkreuz-Helfern im Einsatz, darunter vier Ärzte und 13 medizinische Fachkräfte des Rotkreuz-Blutspendedienstes Breitscheid.

Hinzu kamen rund 20 Ehrenamtler aus Zülpich und dem Kreis Euskirchen, die unter anderem dafür sorgten, dass sich die Blutspender nach der obligatorischen Ruhepause wohlverdient am Buffet stärken konnten. Dafür hatte das Küchenteam erneut keine Mühe gescheut und von warmen Speisen über belegte Brötchen, Salate und Kuchen wieder ein leckeres Angebot vorbereitet. Selbst Spezialitäten wie „griechische Auberginencreme“ und „finnische Eibutter“ machten es den Blutspendern leicht, wieder zu Kräften zu kommen. pp/Agentur ProfiPress



Als erfahrener Blutspender legte sich Gerd Hoffsummer vom Keglerclub „Öhm de Eck“ aus Sinzenich bereits zum 14. Mal auf die Liege. Zülpichs Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen leistet ihm Gesellschaft.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Dichtes Gedränge herrschte an der Anmeldung, als die Blutspendewilligen aus den Zülpicher Keglervereinen zum kollektiven Aderlass in die Zülpicher Realschule strömten.

Foto: Renate Hotse/pp/Agentur Profi-Press



Bereitwillig waren Keglervereine aus dem Zülpicher Stadtgebiet dem Aufruf des Klubs „Öhm de Eck“ gefolgt, sich an der ersten Zülpicher „Kegler-Blutspende“ zu beteiligen. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress



Vom Angebot des Rotkreuz-Küchenteams, sich nach der Blutspende eine wohlverdiente Stärkung zu gönnen, machten die Blutspender regen Gebrauch. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

5. Zülpicher Halloween-Party

DAS ORIGINAL mit TEN AHEAD

Am 31.10.12 ist es mal wieder so weit, denn dann steigt die 5. Zülpicher Halloween-Party mit TEN AHEAD!

ZÜLPICHER HALLOWEENPARTY pool

DAS ORIGINAL

31. Oktober 2012

TEN AHEAD

& Special Guests
feat. DJ Team JustFun

Bürgerhalle Müddersheim | 52391 Vettweis
Einlass: 19.30 Uhr | Beginn: ca. 21.00 Uhr
Eintritt: 13€ (VVK) | 15€ (AK)
VVK in Zülpich bei Foto Golden & ED Tankstelle

Kreissparkasse Euskirchen | Billburger

Das kleine Jubiläum nimmt der Veranstalter TEN AHEAD für einen Ortswechsel zum Anlass. Nach dem Motto „Zülpicher Halloween-Party ON TOUR“ findet die diesjährige Halloween-Party in der Bürgerhalle Müddersheim (bei Vettweiß) statt.

Aber sonst bleibt alles beim Alten!

Um die gute Stimmung kümmert sich der Veranstalter selbst - die Zülpicher Band TEN AHEAD (die unter anderem die Begleitband von Jennifer Rush und Gloria Gaynor ist) wird natürlich wieder mit vielen internationalen Sängern (X-Factor, Supertalent, The Winner is... etc.) auf der Bühne stehen. Zur Aftershow Party wird das DJ

Team Just4Fun dann noch bis in die frühen Morgenstunden ordentlich abrocken! Wie in den vergangenen Jahren wird es aber auch in der Bürgerhalle Müddersheim den Vereinswettbewerb geben, der von der Kreissparkasse Euskirchen gesponsert wird und bei dem die Vereine des Zülpicher Stadtgebietes und der Gemeinde Vettweiß bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse gewinnen können.

Die Regeln für den Vereinswettbewerb:

Jeder Gast hat die Möglichkeit, einen teilnahmeberechtigten Verein aus dem Stadtgebiet Zülpich bzw. der Gemeinde Vettweiß auf der Rückseite der Eintrittskarte zu vermerken und diese am Abend des 31. Oktober in den bereitgestellten „Loskürbis“ zu werfen. Im Laufe des Abends werden die 1.000 € in drei Teilbeträgen (200 €, 300 €, 500 €) verlost!

Da Mehrfachgewinne möglich sind, steigen die Gewinnchancen auf den Gesamtgewinn von

1.000 € für den Verein, der mit möglichst vielen Stimmen/Gästen an der Verlosung teilnimmt und entsprechend viele Lose für (s)einen Verein im Loskürbis hat!

Die Voraussetzungen für eine schöne Zülpicher Halloween-Party in der Bürgerhalle Müddersheim könnten also nicht besser sein!

Der Vorverkauf startet am 01.10.12 bei Foto Gilden und der ED Tankstelle (Römerallee) in Zülpich!

Außerdem können auch wieder Tickets per email an office@tenahead.de bestellt werden, die dann an der Abendkasse zur Abholung bereitliegen.

Viele Grüße und bis zum 31.10.12 zur 5. TEN AHEAD Halloween-Party in der Bürgerhalle Müddersheim!

Blau Funken Zülpich 1927 e. V.

9. Mädchensitzung am 10.11.2012

Auch in diesem Jahr steht mit der traditionellen Mädchensitzung der Blauen Funken am 10.11. der karnevalistische Auftakt der Session 2012/2013 an. Los geht's für die glücklichen Mädels, die Karten für Veranstaltung erhalten konnten, wie immer um 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) im Forum Zülpich

Wer das Programm der letzten Jahre erlebt hat, kann davon ausgehen, dass auch in diesem Jahr wieder eine tolle Mischung mit Kräften aus der Region und Highlights des Kölner Karnevals auf der Bühne stehen und für Stimmung im Saal sorgen werden. Die jecken Mädchen im Forum können sich schon heute auf ein karnevalistisches Feuerwerk mit Knal-

lern wie Bruce Kapusta, Guido Cantz oder die Paveier freuen. Den Abschluss des offiziellen Sitzungsprogramms bilden natürlich wie immer die „statische Männ“ vom Corps der Blauen Funken mit ihrem Mariechen.

Nach der offiziellen Veranstaltung wird sich auch in diesem Jahr wieder die Aftershowparty mit DJ Shorty anschließen. Dann sind auch die alleingelassenen Männer zugelassen, um mit ihren Mädels bei freiem Eintritt noch ein wenig zu feiern oder das ein oder andere Tänzchen zu wagen.

Da die Mädchensitzung mittlerweile ihren festen Platz im närrischen Terminkalender der Stadt Zülpich hat, laufen natürlich auch bereits die Vorbereitungen

für die nächste Veranstaltung am 09.11.2013. Der Vorverkauf zu dieser Sitzung – wie gewohnt mit bekannten Größen aus dem Kölner Karneval – wird wie in den vergangenen Jahren wieder telefonisch erfolgen. Dazu sind am 10.11.2011 die Telefone unter der Rufnummer 02252-7876 von 10.00 bis 11.30 Uhr geschaltet. Allerdings musste der Eintrittspreis wegen der bevorstehenden Erhöhung der GEMA-Gebühren leider auf 22 Euro angehoben werden. Die Vergabe der Karten wird auch in diesem Jahr in der Reihenfolge des Eingangs erfolgen. Verbliebene Restkarten können dann vor oder während der Mädchensitzung am 10.11.2012 mit ausliegenden Bestellkarten reserviert werden.

Viel Spaß bei den Mädchensitzungen 2012 und 2013 wünschen die Blauen Funken aus Zülpich. Alaaf.

Karnevalsgesellschaft

Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.



Jubiläumskommers und Proklamation des Dreigestirns

16.11.2012 um 20:00 Uhr

Pfarrheim Enzen



Herzlich Willkommen!
Feiern Sie mit!

Einladung zum Jubiläumskommers
5 x 11 Jahre der KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
sowie Proklamation des Dreigestirns

Prinz Christian I. (Christian Berk)
Bauer Claus (Claus Berk)
Jungfrau Theodora (Theo Schleiffer)

am Freitag, 16. November 2012 um 20:00 Uhr im
Pfarrheim, Pastoratstraße, 53909 Zülpich-Enzen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm möchten wir 5 x 11 Jahre Vereinsgeschichte in Erinnerung rufen sowie unser erstes Dreigestirn in der Vereinsgeschichte proklamieren.

Die Schirmherrschaft übernimmt unser Ehrenbürgermeister der Stadt Zülpich, Herr J. C. Rhiem.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.
Der Vorstand & das designierte Dreigestirn 2012/2013

Fahrt zum Modezentrum *Adler*
Dienstag, 6. November 2012

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

Weihnachtsmarkt Aachen
Montag, 26. November 2012
incl. Besuch der Printenfabrik Kinkartz
und der Pralinenfabrik Lindt

Abfahrt ab Zülpich
Markt 12.15 Uhr
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

15,00 €
Preis pro Person

THELEN REISEN
Markt 13 - 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 - Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.

Sessionseröffnung am 11.11. 2012

Endlich ist es wieder soweit. Nach 264 Tagen karnevalsloser Zeit eröffnet die Prinzengarde die Karnevalssession 2013. Veranstaltungsort ist wieder der Gardeplatz am Münstertor. Wie für die Zülpicher Karnevalisten üblich, beginnt die Sessionseröffnung um 11:11 Uhr mit dem Aufmarsch der amtierenden Tollität Prinz Achim I. (Hoch) und Abordnungen aller vier städtischen Karnevalsgesellschaften. Mit dabei ist auch der Prinz in Lauerstellung. Die zukünftige Tollität kommt aus den Reihen der Hovener Jungkarnevalisten. Er wird erstmals der

Öffentlichkeit vorgestellt. Danach präsentieren sich die Garden mit ihrem Programm. Wie immer bei solchen Anlässen, ist natürlich auch die Feldküche der Prinzengarde im Einsatz. Die rotweißen Gardeköche bieten Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und hausgemachte Reibekuchen an.

Bereits einen Tag vorher, am Samstag dem 10. November, werden die Gardisten ihren Imbisswagen eröffnen und im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Martinsmarktes Reibekuchen und Getränke anbieten.

5. Kommunionsbörse der kfd Sinzenich

Wann: Sonntag, 25.11.2012, von 12–16 Uhr
 Wo: im Pfarrheim Sinzenich
 Abgabetermin: Samstag, 24.11.2012 zwischen 12 und 15 Uhr im Pfarrheim Pro Kleid/Anzug, etc. 3,- € Startgebühr und 10 % des Verkaufspreises
 Telefonische Anmeldung bei: Frau Marita Schmitz, Tel.: 02252/309494

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 04.11.2012	14:30 Uhr	TBSV 1	-	SV Lommersum 2
	12:30 Uhr	TBSV 2	-	Enzen-Dürscheven
Sonntag, 18.11.2012	14:30 Uhr	TBSV 1	-	SW Stotzheim 2
	12:30 Uhr	TBSV 2	-	TUS Vernich 2

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

2. Schwerfener Rievkoochefess

mit Vorstellung der Tollitäten



Am 16. September führte die Karnevalsgesellschaft „Schwerfe blieb Schwerfe“ zum zweiten Male das Schwerfener Reibekuchenfest durch.

Die KG hatte für die Reibekuchen verschiedene Beilagen vorbereitet. So konnte man zwischen traditionellem Apfelkompott, Rübenkraut oder Schwarzbrot

auch Zucker, Lachs oder Mettenden wählen.

In diesem Jahr war die KG bestens auf die Gäste vorbereitet. Lange Wartezeiten wie noch im letzten Jahr kamen nicht vor. Das schöne spätsommerliche Wetter trug auch dazu bei, daß viele Besucher noch lange in gemütlicher Runde beisammen saßen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Vorstellung der Schwerfener Tollitäten für die Session 2012/13. Stolz präsentierte der 2. Vorsitzende und Sitzungspräsident Albrecht Arenz zunächst den künftigen Kinderprinzen Florian (Dahlke). Anschließend erfreute er die Anwesenden mit der Mitteilung, daß es auch wieder eine große Tollität geben würde. Nach einem kurzem Raunen der vielen hundert Interessierten wurde auch dieses gut gehütete Geheimnis gelüftet: Die Schwerfener Narren werden in der kommenden Session durch Prinzessin Corinna (Prinz) regiert. Erfreulich auch für die KG, die seit drei Jahren von Präsident Carsten Schmitz geführt wird.

Die designierten Tollitäten werden am 17.11.2012 im Rahmen der traditionellen Sessionseröffnung im Saal des Schwerfener Dörpstüffe proklamiert werden.

US-Amerikaner auf den Spuren seiner Vorfahren

Jim Sensenig vermutet die Wurzeln seiner Familie in Sinzenich



Im World-Wide Web fand Jim Sensenig, aus Sellersville/Pennsylvania, auf der Suche nach den Wurzeln seiner Vorfahren einen Eintrag, der den Ursprung seines Familiennamens umschreibt. Dort erfuhr er nämlich auf einer Ahnenforscherseite, dass es sich bei seinem Zunamen um die ins amerikanische abgeänderte Schreibweise eines Ortes handelt, der sich in Deutschland in der Nähe von Köln befindet. Bei diesem Ort handelt es sich nach der Beschreibung um den Zülpicher Ortsteil Sinzenich, den er daraufhin unbedingt einmal kennen lernen wollte. Ebenfalls über das Internet suchte er dann Kontakt zu jemandem, der ihm Auskünfte über die Ortsgeschichte erteilen konnte und fand

Karnevalsparty in Ülpenich

17.11.2012 im Saal Bohn

Beginn: 20:00 Uhr



Musik:
La Strada

Eintritt: 6,- Euro

dann in dem Sinzener Uwe Kleinert einen Ansprechpartner, der ihm als Verfasser einiger Ortsliteratur, hierzu gerne Informationen zukommen ließ. Nachfolgend ergab sich ein reger E-Mail-Kontakt, woraus sich freundschaftliche Beziehungen zu Familie Kleinert entwickelten, die nunmehr zur Folge hatten, dass Jim Sensenig diese für mehrere Tage in Sinzenich besuchte.



Der historisch und kulturell sehr interessierte Gast besuchte mit der Familie aus Sinzenich neben Schloss Augustsburg in Brühl, auch den Kölner Dom, das ehemalige Regierungsviertel, das Haus der Deutschen Geschichte in Bonn und ein Konzert des Projektorchester Eifel in Nideggen.

Höhepunkte des Besuches stellten für ihn jedoch die Besichtigung Sinzenichs, der Römerstadt Zülpich und des künftigen Landesgartenschaueländes dar. Von der oberen Seepromenade über den neuen Zick-Zack-Weg, vorbei an den Bäumen des Tertiärwaldes und den kürzlich angelegten Sträuchern und Stauden, führte der Weg zur unteren Seepromenade des Gartenschaueländes, von wo aus sich der Blick auf die künftigen Seebühne und die Arbeiten an der Römerbastion öffnete. Das schöne Wetter und eine auf dem See statt findende Regatta begünstigten den Rundgang, an dem neben dem Gast aus Pennsylvania auch Hedwig, Uwe und Thorsten Kleinert, der Schöpfer des Laga-Maskottchens „Tolbienchen“, teilnahmen.



In Sinzenich stieß dann Ortsvorsteher Josef Heinrichs zu der Gruppe und führte diese zusammen mit den Gastgebern durch den historischen Ort. Eines der ersten Ziele war dabei unter anderem die Sinzener Pfarrkirche, die auf römischem Mauerwerk (villa rustica) erbaut, bereits um

die erste Jahrtausendwende von den Christen als Kirche benutzt wurde. Über eine Treppe führte der Ausgang über das Kirchenschiff, wo neben einem originalen Fenster im römischen Mauerwerk, auch die frühmittelalterlichen Gewölbe von oben betrachtet werden konnten. Auch der Glockenturm mit seinen 6 Glocken, deren älteste auf das Jahr 1516 datiert, wurde besichtigt. Von besonderem Interesse waren jedoch für Jim Sensenig die gerade neu restaurierten Malereien im nördlichen Seitenschiff. Während die Darstellungen aus dem 15. Jahrhundert bisher nur sehr schlecht erkennbar waren, erstrahlen diese nunmehr in voller Pracht und gaben einige ihrer Geheimnisse preis.



Jetzt sind nämlich die Wappen der Sinzener Adelsgeschlechter deutlich erkennbar, die als jülich'sche Unterherrschaft jahrhundertlang auf der Sinzener Burg residiert haben. Hier vermutet der Besucher aus Sellersville aufgrund seines Familiennamens auch seine Vorfahren.

So kam es dann auch noch zu einem

abschließenden Abstecher an die Burganlage, die, heute mit einem Landhaus bebaut, einmal eine der größten und umfangreichsten Burganlagen des Euskirchener Landes war.

Jim Sensenig zeigte sich begeistert von den hier gewonnen Eindrücken und nahm als Erinnerung viele Fotos, Broschüren und Prospekte mit, mit denen er nun seine Familienchronik bereichern kann.

Clubmeister TC Schwerfen 2012



Zum Ende der Außensaison stehen die neuen Clubmeister des TC Schwerfen fest. Für einige ganz überraschend wurde die Juniorin **Hannah Lorbach Clubmeisterin**. Sie zeigte Nerven und konnte sich im Champions Tiebreak gegenüber Chantal Kursch durchsetzen. Im **Herren Finale** unterlag Thomas Kursch im 3. Satz nur ganz knapp dem Neuzugang **Friedhelm Dissemmond**.

Bei den **Herren 50** siegte **Friedhelm Scholl** gegen Bernd Reibold.

Das **Damen Doppel-Finale** entschieden die Vorjahres-Siegerinnen **Anke Lorbach** und **Birgit Becker** erneut für sich. Bei den Herren gewannen **Ottmar Voigt** und **Florian Becker** mit links.

Im **Mixed** setzten sich wie im Vorjahr **Karin Klinkhammer** und **Marc Kreins** durch. Bei den **Ü55-Mixed-Paarungen** hatten sich in diesem Jahr überwiegend Ehepartner zusammengefunden. Dies stellte für manch ein Ehepaar eine Zerreiß-Probe dar. Nicht für die Tennis erfahrenen Eheleute **Lilly** und **Winfried Schmitz**, die sich gemeinsam behaupten konnten.

1786 Meter lang

Optik Tannenbaum schafft Rekord: Die längste Fanflagge der Welt



Die längste Fanflagge der Welt: Optik Tannenbaum mit seinen Augenoptikerkollegen des Verbundes IGA OPTIC hat's geschafft! Bei strahlendem Sonnenschein kamen am Sonntag, den 30. September, tausende Menschen und über 100 eigens angereiste Augenoptiker aus ganz Deutschland ins westfälische Datteln zum Weltrekord.

Höhepunkt war der Weltrekordversuch: Schon seit dem Morgen hatte das „Flaggenteam“ die 747 Flaggen – aufgeteilt in 100-m-Abschnitte und versehen mit Hinweisschildern über die Herkunft – entlang des Dattelner Hafengeländes verteilt. Um 14.30 Uhr griffen alle Besucher beherzt zu und hoben das Schmuckstück in die Höhe. Gefilmt vom Fernsichteam von „RTL – wir helfen Kindern“ und fleißig fotografiert von den vielen begeisterten Menschen, die einfach „dabei“ waren.

„Ich bin dabei“, so heißt auch der Button, den jeder Unterschreibende auch in Zülpich bekommen hatte. So wurde die fast zwei km lange Deutschlandflagge zu einem Unikat der Herzen – und gleichzeitig zu einem Symbol für eine Spendenaktion. Denn schon seit Ende Mai galt: Wer auf einer der Flaggen unterschrieben hatte, bekam den Button und wurde aufgefordert, für die Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ zu spenden. Das Ergebnis bis zum Sonntag: 30.118 Euro.

Die Aktion hat die Macher von „RTL – wir helfen Kindern“ so begeistert, dass einige Augenoptiker des Verbunds am 22. November nach Köln zur Spendengala fahren dürfen. Im Gepäck haben sie dann ein großes Stück Weltrekordflagge und an Bord einige Dattelner Kinder aus den über 50 Vereinen und Schulen, die sich beteiligt hatten. Bis dahin kann auch weiter gespendet werden, auf das Konto 200 87 581 bei der Sparkasse Vest, BIZ 426 501 50.

Unterschrieben haben auf der Rekordflagge 33.435 Menschen. Und das gelang auch deshalb, weil Optik Tannenbaum seit Juni auf insgesamt 10 Flaggen selbst Unterschriften der Zülpicher und Spenden gesammelt hatte.

So viel Fleiß belohnte dann auch Petrus: Am Sonntag schien den ganzen Tag die Sonne, so dass auch das Team um Walter Tannenbaum bei bestem Wetter mit anfasste, als es hieß: Weltrekordversuch, alle mitmachen!

Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2012 / 2013



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
Samstag 10.11.2012	Mädchensitzung 15:30 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Kartenbestellung für 2013 am 10.11.12 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876
Sonntag 11.11.2012	Sessionseröffnung 11:11 Uhr Gardeplatz Münstertor Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 24.11.2012	Proklamationsitzung 19:30 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Ollege	Tel.: 02425-7111
Samstag 29.12.2012	Geburtsstagsfeier 50 Jahre HJK 18:00 Uhr Forum Zülpich	Hovener Jungkarnevalisten	Anmeldungen unter Tel.: 02252-2214
Sonntag 13.01.2013	Zölleches Miljöh-Fest 15:00 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Kartenbestellung am 01.12.12 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876
Freitag 18.01.2013	Prinzengardesitzung 19:00 Uhr Forum Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 19.01.2013	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen 14:30 Uhr Forum Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 20.01.2013	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpich 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Sonntag 27.01.2013	Kindersitzung 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Ollege	Tel.: 02425-7111
Freitag 01.02.2013	HJK-Sitzung 20:00 Uhr Forum Zülpich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Samstag 02.02.2013	Sitzung Kath. Frauengemeinschaft 14:30 Uhr Forum Zülpich	Kath. Frauengemeinschaft	Tel.: 02252-4636
Sonntag 03.02.2013	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Donnerstag 07.02.2013	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Zülpich	Prinzengarde	Tel.: 02252-5150
Donnerstag 07.02.2013	Kostüm-Party 18:00 Uhr Forum Zülpich	TuS Chlodwig	Tel.: 02252-833005
Samstag 09.02.2013	HJK Kostümparty 2013 20:00 Uhr Forum Zülpich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 10.02.2013	Schlüsselübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Zülpich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Montag 11.02.2013	Großer Rosenmontagszug 13:15 Uhr Zugweg: Nideggenerstraße-Frankengraben- Düsseldorferstraße-Siebengebirgsstraße- Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-4604
Montag 11.02.2013	Rosenmontagsball 18:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Ollege	Tel.: 02252-950359
Dienstag 12.02.2013	Karnevalskehrhaus 18:00 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695



Elise

schenken und wohnen

Neue Trends für Herbst und Winter!

Inh. L. Goris
Münsterstraße 13
53909 Zülpich
Tel. u. Fax 02252/7452

Es ist wieder soweit!

Gerd Stühl öffnet sein Atelier!

Donnerstag, 01.11.2012,
Samstag, 03.11.2012,
Sonntag, 04.11.2012
Samstag, 10.11.2012,
Sonntag, 11.11.2012
In der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.
Gerd Stühl, Stephanusstraße 129, 53909
Zülpich-Bürvenich, Tel. 02425/693
www.gerdstuehl.de



CVJM Zülpich „bewegt“

Der christliche Verein Junger Menschen Zülpich setzte sich im Sommer als Ziel, verschiedene Angebote für Zülpicher Kinder und Jugendliche durchzuführen. Ein voller Erfolg!

Im Juli 2012 machten sich 26 Zülpicher Jugendliche auf eine insgesamt 3000 KM lange Reise nach Südschweden. In den zwei Wochen wurde viel Kanu gefahren, gewandert, Sport getrieben und Elche konnten beobachtet werden. Es war eine schöne Reise um Abenteuer zu erleben – abends standen dann Spieleabende und gesellige Abendausklänge auf dem vielfältigen Programm. Zwei Tagesausflüge zur Insel Öland und nach Karlskrona rundeten die Sommerfreizeit des CVJM ab.



Ebenfalls im Juli beteiligte sich der CVJM Zülpich in diesem Jahr aktiv an der **Stadtranderholung** und so konnten ca. 40 Kinder durch die Betreuung von CVJM Jugendmitarbeitern drei spannende Wochen in Zülpich erleben, an zwei Tagen engagierte sich der CVJM in besonderer Weise und so verbrachten die Kinder einen

heißen Tag im Heimbacher Freibad und einen Spielesnachmittag im Evangelischen Jugendheim, Frankengraben 6.

Im August folgte dann eine kurze Wochenendfreizeit an den Rand des schönen Thüringer Wald, wo die Jugendlichen bei einem Tanzworkshop und einem Hip-Hop Konzert ihrer Fröhlichkeit freien Lauf lassen konnten. Am Abend konnte dann noch ein christlicher Illusionist uns ins Staunen versetzen – er konnte zwar keine Berge versetzen, aber den Glauben an Jesus Christus mit einer schönen und kreativen Erlebnisschau praktisch und greifbar näher bringen. So vergingen drei Tage im August (unser Lastminute-Urlaubsangebot!) wie im Flug und der alltägliche CVJM-Betrieb nahm wieder seinen Lauf mit Kinderstunde, Jungschar, Jugendgruppe, offener Treff und natürlich dem einmaligen CVJM Hockey/ Floorball in Zülpich!



Bei zwei **CVJM-Hockey** Turnieren im September erreichte die CVJM Hockeymannschaft den dritten Platz beim Jugendturnier in Breidenbach und den fünften Platz beim Ruhrpottcup in Gelsenkirchen. **CVJM Zülpich bewegt** – mehr als ein Motto – hier bewegt sich was!

Wie geht es weiter?

Im Sommer 2013 fahren wir wieder auf eine Jugendfreizeit für Jugend-

liche im Alter von 13-17 Jahren. Das Ziel diesmal ist die Tarnschlucht in Südfrankreich. Fragen und Informationen richten Sie bitte an Patrick Kisselmann, Jugendleiter im CVJM, info@cvjm-zuelpich.de oder besuchen Sie unsere Webseite: www.cvjm-zuelpich.de

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: Mehr als eine halbe Million € fließen in die Orte!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach wie vor können sich viele unserer Mitbürger für die **Landesgartenschau 2014** nicht so recht begeistern lassen.

Der nachstehende Beitrag soll Ihnen noch mal vor Augen führen, welche Maßnahmen aufgrund der Landesgartenschau 2014 in **den Orten durchgeführt werden können**.

Bei diesen Projekten handelt es sich um **nachhaltige Investitionen**, für die im „**Stadtsäckel kein einziger Euro**“ zur Verfügung gestanden hätte.

Allein dies ist Grund genug, sich mit der Landesgartenschau und dem damit einmaligen Erlebnis zumindest sachgerecht auseinander zu setzen.

Es werden nicht nur Fahrradwege oder eine dringend notwendige Brücke angelegt, ein altes Spritzenhaus restauriert, sondern viele **Dorfplätze** völlig neu gestaltet. Allerdings ist dies nur deshalb möglich, weil es ehrenamtlich organisiert wird.

Die Verwaltung leistet ebenfalls Hilfe bei der Planung und steht bei der fachlichen Beratung gerne zur Verfügung. Ein Großteil der Maßnahmen wird durch bekannte Firmen aus dem Zülpicher Raum ausgeführt, es verbleiben nicht nur Restarbeiten, die Ehrenamtler - überwiegend aus örtlichen Vereinen - ausführen.

Beim Einholen der Angebote ist es nicht immer ganz leicht auf entsprechende Resonanz zu stoßen. Die Erstellung des Förderantrages erweist sich daher in Einzelfällen als schwierig. Aber auch hier können die Orte auf die fachlich gute Beratung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der LAGA GmbH setzen.

Als sehr bürokratisch verlaufen die Gespräche mit der Bezirksregierung in Köln, dies aber auch nur deshalb, weil die Prüfung der beantragten Maßnahmen nach den geltenden Förderrichtlinien, z. B. „Unser Dorf hat Zukunft“, durchgeführt wird. **Dabei liegen hohe Prüfungskriterien zugrunde**.

Die Bandbreite der Förderbeiträge, die in die Orte fließen, erstreckt sich von knapp 5.900 € bis zu 65.000 €. Die Mittel wurden, wie bekannt, entsprechend der Einwohnerzahl der Ortsteile aufgeteilt.

Hinzu kommen rd. 365.000 € für das Projekt Agrippa-Straße (kulturtouristischer Radwanderweg von Köln über **Zülpich** nach Trier), die viele unserer **Ortsteile tangiert**.

Ebenso stehen Mittel für die Präsentation der Orte auf dem Landesgartenschau-gelände zur Verfügung.

All diese Maßnahmen dienen der langfristigen Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität und der touristischen Aufwertung des gesamten Stadtgebietes. Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender - Leo Wolter - Stellvertreter -

Thema Sauberkeit

Aktion „Zülpich putzt sich heraus“

Immer wieder wird zu Recht der Zustand einzelner öffentlicher Einrichtungen und Plätze sowie deren Sauberkeit in unserer Heimatstadt bemängelt. Geld und Personal ist in der Stadtverwaltung knapp, so dass wir zunehmend auf das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger angewiesen sind, um Verbesserungen zu erreichen. Schon heute engagieren sich viele Zülpicher für ihre Heimatstadt.



Daher hat die FDP-Fraktion für die nächste Ratssitzung den Antrag gestellt, ab Frühjahr 2013 einen Aktionstag im Zülpicher Stadtgebiet unter dem Motto:

„Zülpich putzt sich raus“ durchzuführen.

Die Aktion sollte von Januar an in den ersten 3 Monaten des Jahres 2013 mind. halbseitig im Amtsblatt beworben werden.

Es können je nach Anmeldezahlen verschiedene Arbeiten durchgeführt werden.

Beispiele:

- Reinigung der Grünanlagen
- Abfallsammlung
- kleiner Instandsetzungsarbeiten (Spielplätze/Wege).

Diese Aktion sollte an einem Samstag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr stattfinden.

Im Anschluss daran (ab ca. 17:30 Uhr) sollte an geeigneter Stelle z.B. Rathausinnenhof eine „After Work Party“ für die Helfer stattfinden. Es ist anzustreben evtl. Sponsoren für Material / Bewirtung / Helfershirts etc. zu finden. In anderen Kommunen hat das RWE durch die Aktion „RWE vor Ort“ solche Maßnahmen unterstützt und wäre daher auch ein geeigneter Sponsor.

Wir wollen unseren Vorschlag nicht als Konkurrenz zu schon vorhandenen Aktionen von Fachgeschäften aktiv oder des LAGA Fördervereins verstanden wissen. Wir wollen den „Frühjahrsputz“ auf breitere Beine stellen und alle Ortschaften und Organisationen vernetzen.

Die Stadt Mannheim führt eine solche Aktion seit Jahren mit nunmehr einer Bürgerbeteiligung von 9.500 Bürgerinnen und Bürgern sehr erfolgreich durch. Auch kleinere Kommunen sind haben solche Aktionen eingerichtet.

Wir sind der Überzeugung, das sich auch die Zülpicher gerne an solch einer Aktion beteiligen werden. Zur Landesgartenschau 2014 wird Zülpich seine Visitenkarte abgeben.

Erste Sponsoren für Helfer-Shirts haben wir schon gefunden.

Wir sind der Meinung, dass sich durch eine solche Aktion die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit Ihrer Stadt und den Ortsteilen verbessert.

Die anschließende Veranstaltung für die Helfer ist darüber hinaus eine besonders gute Gelegenheit, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf und freuen uns auf Ihre Ideen.



Ihre
FDP-Fraktion
Im Rat der Stadt Zülpich
www.fdp-zuelpich.de
info@fdp-zuelpich.de



UWW-Fraktion
Unabhängige - Wähler - Vereinigung

UWW jetzt viert-stärkste Fraktion! Veränderungen im Zülpicher Rat



Einige Wochen nach seinem Rücktritt als Fraktionsvorsitzender und dem Ausscheiden aus der SPD möchte die UWW-Fraktion auch an dieser Stelle Herrn Serkan Lorenz ganz herzlich als neues Fraktionsmitglied vorstellen.

Dazu der UWW-Fraktionsvorsitzende Gerd Müller:

„Mit dem Beitritt von Serkan Lorenz ist die UWW-Fraktion jetzt nicht nur breiter aufgestellt, sondern erfährt auch einen Zuwachs an Kompetenz und Sachverstand. „Es gab schon immer eine sachliche Zusammenarbeit, so z. B. der letzten Kommunalwahl, bei der Lorenz gemeinsamer Bürgermeister-Kandidat war.“

Die Gründe für den Beitritt in die UWW-Fraktion sind für den 36-jährigen Juristen Lorenz aus folgenden Gründen naheliegend:

Bürgernahe, unverkrustete und innovative Politik wird - nicht nur in Zülpich - landab überwiegend nur noch von unabhängigen Wählergemeinschaften bzw. Freien Wählern gemacht. Diese Vereinigungen sind die wahren Kommunalparteien. Die SPD hier in Zülpich hingegen steht nach meiner Überzeugung nahezu in ihrer Gesamtheit für NICHTS!“ so Serkan Lorenz im Weiteren. Der ehemalige SPD-Fraktionsvorsitzende hat dann daraus seine Konsequenzen gezogen. Die anschließenden öffentlichen persönlichen Angriffe nach seinem Rücktritt bestärkten ihn dann in seiner Entscheidung.

Renate Schwer, die mit Gerd Müller zusammen seit 1999 im Zülpicher Rat sitzt ergänzte. „Allen Beteiligten ist ein kommunalpolitisches Handeln jenseits von

ideologischen Beschränkungen ebenso wichtig, wie Offenheit, respektvoller Umgang und Loyalität.“

Nun sind die Karten im Rat neu gemischt! Die vergrößerte UWW-Fraktion freut sich auf die Zusammenarbeit und bleibt weiter am Ball!

Ihre UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich
gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender)
UWW-zuelpich.de, Tel. 0163 1370 863



Netzwerk Innenstadt – Es geht voran!

Häufig sehen wir uns an dieser Stelle gezwungen, kritische Anmerkungen zur Zülpicher Stadtpolitik zu machen, doch es gibt auch mal Lichtblicke.

Positiv überrascht haben uns die vergangenen Sitzungen des „Netzwerk Innenstadt“, die sowohl konstruktiv als auch ergebnisreich waren:

Die von unserer Fraktion beantragte Umsetzung der Planungsphilosophie „Shared Space“ wurde in der Zwischenzeit vom Stadtentwicklungsausschuss einstimmig beschlossen. Damit wird in absehbarer Zeit eine deutlich attraktivere Verkehrsregelung für Fußgänger und Radfahrer in den Einkaufsstraßen möglich sein.

Die Verbesserung der Sauberkeit und des Erscheinungsbildes der Innenstadt gehen ebenfalls gut voran.

Die Ansiedlung von weiteren Geschäften in den Einkaufsstraßen ist zumindest vielversprechender, als bislang für möglich gehalten. Auch hier gab es einige



Photovoltaik
Solarthermie
Wärmepumpentechnik
Regenwassernutzung

Rundum „Ja“ betreut
Von der Planung über
die Finanzierung bis
zur Inbetriebnahme!

Wege in eine saubere Zukunft:
Solarstrom • Solarwärme

GÖBEL
SOLAR

GöbelSolar GmbH & Co. KG
Ingenieurbüro und Fachbetrieb
für Solar- und Umwelttechnik
Nikolaus-Otto-Str. 7
52351 Düren
Telefon 0 24 21 / 20 86 03 - 0
Telefax 0 24 21 / 20 86 03 - 15
info@goebelsolar.de
www.goebelsolar.de

Ideen aus dem Gremium, es ist jedoch noch zu früh diese konkret zu benennen. Nicht zuletzt wird sich die Stadt am Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ beteiligen bzw. sich für entsprechende Fördermittel bewerben. Dieses Projekt könnte ebenfalls zu einer Vitalisierung der Innenstadt führen. Wir werden uns auch weiterhin mit Freude an diesem Gremium beteiligen, um den Hebel für unsere Innenstadt erfolgreich umzulegen! Besuchen Sie auch unsere Homepage auf www.jungealternative.de. Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Putenmastanlage in Dürscheven:

In Dürscheven wurde die Errichtung einer weiteren Putenmastanlage beantragt. Zusätzlich zur im Ort liegenden Anlage mit 21.000 Tieren will der Betreiber im Feld nahe der Autobahn im Dreieck zwischen Dürscheven, Elsig und Enzen eine weitere

Anlage für 36.000 Tiere errichten.

Diese Anlage besteht, wie im Ort, aus drei Hallen, die jedoch größer sind, mit einer Giebelhöhe von 7 Metern. In zweien dieser Hallen werden weibliche Puten innerhalb von 16 Wochen zur Schlachtreife gemästet, in der dritten männliche Tiere innerhalb von 20 Wochen.

Die Vorstellung der Planung in Dürscheven zeigte, dass es Widerstand vor Ort gibt, sowohl gegen die neue Anlage als auch gegen den Gestank aus den alten Ställen.

Die neue Anlage ist wahrscheinlich weit genug vom Ort entfernt. Die Berechnungen über die Geruchsausbreitungen zeigen, dass praktisch niemand stark belästigt wird, aber die Relevanz der Datenquelle für Dürscheven ist noch umstritten. Der Betreiber will den Mist vor Ort eine Zeitlang lagern, von drei Seiten mit Mauern eingefasst, die vierte Seite ist offen. Ausgemistet wird nur am Ende der Mastphase, also alle 16 bis 20 Wochen. Möglicherweise sind in dem Mist verkeimte Fäkalien enthalten oder auch noch Reste von Arzneimitteln, besonders Antibiotika, oder auch Kadaver. Das wird man nie mit Sicherheit ausschließen können. Ein Auswaschen des Mists durch Regen oder Verteilen durch Wind werden ebenfalls kaum zu verhindern sein.

Die neuen Ställe brauchen keine Abluftfilter, das ist lt. Gesetz nicht vorgesehen. Die Abluft wird über 11 Meter hohe Kamine verteilt werden, aber ohne vorherige Reinigung. Der Besitzer hat nun angeboten, den ALTEN Stall mit einer Filteranlage auszurüsten.

Niemand weiß, ob die Dürschevener Bürgerinnen und Bürger, die seit gut 20 Jahren an der alten Anlage leben, in dieser Zeit Keime durch die Tiere bzw. deren Ausscheidungen übertragen bekommen haben.

Ein einfacher Abstrich aus der Nase oder dem Rachen kann Informationen bringen, ob ein Mensch resistente Keime in sich trägt. Das bedeutet nicht, dass man akut krank ist oder krank werden kann, man kann die Keime jedoch übertragen und ist unter Umständen bei einer Infektionskrankheit stärker gefährdet, weil manche Antibiotika vielleicht nicht anschlagen. Einen entsprechenden Test wird ein Hausarzt gegen geringe Gebühr ausführen können.

Angela Kalnins, Fraktionsvorsitzende, Tel 02252 4256
Email: gruene-zuelpich@gmx.de

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Das Geschäftssterben in Zülpich geht weiter!!!

Das Geschäftssterben in Zülpich geht munter weiter, auch wenn einige Herren in der Stadtverwaltung dies so nicht sehen wollen. Laufend beschwerten sich Zülpicher Geschäftsleute, Gastronomen und besorgte Bürgerinnen und Bürger, mittlerweile auch schon einige EX-Geschäftsleute bei mir, während meiner Einkäufe oder Termine in Zülpich über die desolante Lage in der Stadt. Die meisten Kunden der Geschäfte im Innenstadtbereich suchen sich einfach Alternativen im Umland. Sie fahren lieber einen weiteren Weg, als laufend irgendwo an einer der zahlreichen Baustellen warten zu müssen oder irgendwo zu wenden, weil es einfach nicht mehr weitergeht. Und wenn der Kunde sich erst mal an Alternativen gewöhnt hat, wird es sehr schwer sein, na fast unmöglich ihn wieder nach Zülpich zurück zu locken wenn alle Baustellen weg sind. Aber das wird ja sicher noch bis 2014 zur Eröffnung der Landesgartenschau dauern. Aber das Schlimme an der Sache ist ja, wie mir oft berichtet wird, die total konservative, veraltete Einstellung der Verantwortlichen im Rathaus, sie wollen nicht, dass einige Geschäftsleute und Gastronomen ihre eigenen kreativen Ideen umsetzen, für ein neues offenes Zülpich. Für moderne interessante Gastronomie und Geschäfte hat man einfach kein Verständnis, nein, da wühlt man eher alte Verordnungen und Bestimmungen aus der „Römerzeit“ raus, auf die man dann verweist und damit jeden willigen revolutionären Geschäftsmann und Gastronom in den Ruin treibt. Na dann hilft der viel gelobte Spruch: „Römerstadt mit Zukunft“ auch nichts mehr.

Informieren Sie sich weiter auf der Webseite: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

WERBUNG... die anzieht!

Wir bedrucken Ihre Firmen-/Vereins-Textilie!

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = **€ 15,95**
je Shirt netto

Normales T-Shirt
bei gleicher Qualität:
1-24 Stk. = **€ 9,99** je Shirt netto



Ihr Logo

10% Erstbesteller-Rabatt!

*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Jetzt ganz groß einsteigen!

Der neue Ford B-MAX: der einzige Kompaktwagen mit Panoramashiebetüre.

**EINFÜHRUNGSANGEBOT!
COOL & SOUND-PAKET +
1 JAHR KFZ-VOLLKASKO
GESCHENKT (3)**



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD B-MAX TREND

Panorama-Schiebetür mit integrierter B-Säule.
Flexibles Sitzsystem, Aktive Fahrdynamikregelung:
Torque Vectoring Control, Audiosystem CD mit
Ford SYNC, Klimaanlage incl. Umluftschaltung

Günstig mit der Ford Flatrate für

€ **179,-**^{2,3,4}
monatl. Finanzierungsrate

Unser Kaufpreis (inkl. Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief und Überführungskosten)	17.635,54 €
Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Bearbeitungsgebühr	0,- €
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	2,95 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Nettodarlehensbetrag	15.135,54 €
Anzahlung	2.500,- €
Gesamtdarlehensbetrag	16.513,- €
Restrate	8.100,- €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EC) 715/2007: Ford B-MAX: 7,9 (Innerorts), 4,9 (außerorts), 6,0 (kombiniert)); CO₂-Emissionen: 139 g/km (kombiniert)

La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH

Paradiesbenden 4
52349 Düren
Tel.: 02421/4884-0
Fax: 02421/4884-136
E-Mail: dueren@lalineade
www.lalineade

[2] Ein Privatkunden-Angebot für alle Neufahrzeuge Ford B-MAX Trend, Titanium und Individual. Voraussetzung ist, dass das Fahrzeug mit Cool&Sound-Paket ausgestattet ist. Aktionszeitraum: gültig bei verbindlichen Kaufverträgen bis 17.11.2012 und Zulassung auf den Endkunden bis 28.02.2013. [3] Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 01.10. bis 17.11.2012. Die Ford Auswahl-Finanzierung ist zum angebotenen effektiven Jahreszins, auch ohne Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief erhältlich. Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank bei teilnehmenden Ford Partnern. [4] Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie auch für das 3. und 4. Jahr bei max. Gesamtlauflistung von 80.000 km (ein Privatkunden-Angebot der Ford-Werke GmbH). Die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen sind Inspektionen und Wartung des Gassystems bei einer Umstellung auf CNG-/LPG-Betrieb) ill. Serviceplan und Wartungsumfang bei einer angenehmen Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km, durchgeführt bei einem autorisierten Ford Service Betrieb in Deutschland, und im Rahmen der Ford Flatrate kostenlos. Angebot gilt für einen Ford B-MAX Trend 1,6 l Duratec-Motor 66 kW (90 PS).

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Ankunft im Nirgendwo – am Bahnhof Zülpi ch schaut es nicht nach Landegartenschau aus!

Am Dienstagabend besuchte die SPD Zülpi ch das Bahnhofsgelände der Römerstadt. Zur Landegartenschau 2014 sollen hier wieder Züge fahren. „Hier ist die Zeit stehengeblieben – unglaublich wie es hier aussieht!“ stellte Heinz Hettmer, Ortsvereinsvorsitzender der SPD, bei einem ersten Blick über das Bahnhofsgelände fest. „Fest steht ganz klar: wer hier mit der Bahn zur Landegartenschau anreist, bekommt direkt den schlechtmöglichsten Eindruck von Zülpi ch.“ Das liegt aber nicht am ehrenamtlichen Engagement der Bürgervereine rund um den Bördeexpress, die in ihrer Freizeit den Bahnhof Zülpi ch pflegen. Ganz im Gegenteil, ohne dieses Engagement sähe es noch schlimmer aus.

Der Bahnhof Zülpi ch ist zuletzt im Jahr 1961 modernisiert worden. Nach der Stilllegung 1983 wurde er faktisch nicht mehr gepflegt oder instandgehalten. „Alles in allem ist der jetzige Zustand des Bahnhof Zülpi ch absolut unzureichend. Ein Sonderverkehr zur Landegartenschau mit einem solchen Haltepunkt ist eine Blamage.“ Erläutert Sebastian Petermann, der Vorsitzende der Bürgervereine pro Bördebahn. „Auch wir ehrenamtlichen Helfer können es nicht richten – Pflegemaßnahmen wie ein Eimer Farbe hier und da ja, aber der faktische Neubau eines Bahnsteiges ist nicht machbar!“

Probleme mit Alkoholkonsum und wilder Müllablage

Das Bahnhofsumfeld an der Krefelder Straße, der dortige Kinderspielplatz und der ehemalige Bahnsteig werden zudem seit Jahren von Jugendlichen zum massenhaften Konsum von Alkohol gebraucht. „Hier ist eben ein Stück Niemandsland, auf dem man sich ungestört fühlt“ stellt Sebastian Petermann fest. Dieses Niemandsland ist aber eine Bahnanlage mit Bahnbetrieb und deshalb nicht ungefährlich. „Anwohnerbeschwerden über nächtliche Saufgelage am Bahnhof, Sachbeschädigungen am Stellwerk und säckeweise Müll in und um die Gleise geben keinen guten Eindruck ab! Das Betreten der Bahnanlagen ist verboten!“

Auch in Zeiten knapper Geldmittel muss hier zumindest ein Minimum an Attraktivität für die Gäste während der Landegartenschau geschaffen werden und für die Zukunft Zülpi chs, die ja nicht mit der Landegartenschau endet, ist die Reaktivierung der Bahnstrecke Düren-Euskirchen mit den beiden Haltepunkten Zülpi ch und Nemmenich ebenfalls sehr wichtig.

Ihre Christine Bär-Nagelschmidt
Fraktionsvorsitzende der SPD im Rat der Stadt Zülpi ch

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus **M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Inhaber:
Stephan Bungarten



**Optik
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Teuflisch gut aussehen!

Mit Crazy Lenses®

Mit den 10 schrillen Motiven
in den Stärken plan bis -4.00 dpt.

Nichtvergessen: CrazyLenses®
sind ein medizinisches Produkt.
Deshalb das Wunschmotiv unbedingt
von einem Spezialisten anpassen lassen.

Aktion bis Ende November.



Der Mystery-Look für

Malloween

-  Spiral Red
-  Spiral Black
-  Devil
-  Cat
-  Wolf Red
-  Flash & Wolf
-  Fire
-  Blood Red
-  Black
-  White



Ihr Brillenberater
**Optik
Reischle**

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SELOG
SERVICE + LOGISTIK
GMBH

Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center



Fit für den Winter ...

Sonderposten Winterkompletträder

(RC Felgen mit kleinen Schönheitsfehlern und neuen Reifen)

 **Winterkompletträder** für Opel Insignia
(Typ OG-A) inkl. Montage
225/50 R17 98H Conti TS 830 Satz **899,- €**

 **Winterkompletträder** für MB C-Klasse
(Typ 204, 204K) inkl. Montage
205/55 R16 91H Conti TS 850 Satz **674,- €**

 **Winterkompletträder** Ford Focus
(Typ DA3, DYB), C-MAX (Typ DM2, DXA),
Mondeo (Typ BWY) inkl. Montage
205/55 R16 91H
Semperit Speed Grip 2 Satz **609,- €**

Fragen Sie nach weiteren Komplettradangeboten
in unserer Filiale!

Denken Sie an die Winterreifenpflicht! Angebot solange Vorrat reicht.

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu



Sei helle,
fah sicher!

www.licht-test.de

LICHT-TEST '12

Sehen und gesehen werden!

Fragen Sie nach unserem
KFZ-Meister-Service!